

2017



GEWO - mas

Ballsport – Tanzsport – Biertransport

Egal, welchen Sport Sie treiben – aktiv oder passiv – unsere Klinik ist für ALLE da!

...auch für Couch-Potato's...



Wolfart Klinik

Die Experten bei Sportverletzungen und anderen Beschwerden

München-Gräfelfing • 089/8587-0 • www.wolfartklinik.de

2017 TSV GRÄFELFING e.V.

Inhaltsverzeichnis



TSV Gespräch - Generationenwechsel	4
Basketball	8
Berg- und Skisport	12
Fussball	22
Handball	26
Karate - Aikido - Taiji	32
Leichtathletik	36
Schwimmen	40
Square Dance	44
Tennis	48
Tischtennis	52
Triathlon	57
Turnen	63
Volleyball	66
Bella Theranda	72
Kegeln	73
Kontakte	74
Standorte	76
Spendenaufruf	78
Mitgliedsbeiträge	80
Präsidium, TSV Büro & Geschäftsführung	81
TSV-Kooperationen	82-92
Malteser	82
Monsignore Bleyer Haus	86
Offene Behindertenarbeit	88
Traumwerker	90
Würmtaltisch	92
Impressum	94



Familiär, vereinsverbunden und auf Nachwuchsarbeit fokussiert

Der 22 Jahre alte Christopher Triep leitet seit 2015 die Geschecke der Gräfelfinger Tischtennis-Spieler als Abteilungsleiter. Zusammen mit seinem Vater Jürgen (54), der seit sechs Jahren stellvertretender Abteilungsleiter ist. Vater und Sohn verfolgen die gleichen Ziele, den TSV Gräfelfing vorwärts zu bringen. Meinungsverschiedenheiten zwischen Vater und Sohn sind dabei nicht selten, wie unser Gespräch mit den beiden Tischtennis-Generationen zeigt.

Christopher, musstest Du Deinen Vater als Abteilungsleiter absägen?

Christopher Triep: Nein, absägen musste ich ihn nicht ...

Jürgen Triep: ... das konnte er ja auch gar nicht, weil er noch zu Hause gewohnt hat.

Im Ernst: Ich bin froh, dass er sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen.

Nerven Ratschläge vom Sohn als Chef?

Jürgen: Unsere Gespräche laufen immer auf Augenhöhe ab. Ich kann gut zwischen der Sohn-Rolle und der Abteilungsleiter-Rolle unterscheiden. Als Sohn muss er schon mal bei uns die Gartenarbeit machen. Als Abteilungsleiter muss ich halt nach seiner Pfeife tanzen. Das ist hart, aber ist so ...

Gibt es für den Junior einen Vater-Sohn-Konflikt?

Christopher: Nein. In der Jugend habe ich viel mit meinem Vater trainiert. Damit war es für mich keine Frage, dass es auch in der Abteilungsleitung zusammen funktionieren wird. Er lässt nie die Vater-Rolle heraushängen. Um gute Lösungen zu finden, führen wir immer offene Diskussionen

Jürgen: ... ,die aber nicht immer konfliktfrei ablaufen.

Wie darf man das verstehen?

Jürgen: Christopher hat einen großen Blick

auf die jungen Spieler. Ich bin ein Vertreter der älteren Generation. Nur auf die Jugend zu setzen, bringt nichts. Die müssen erst mal Leistung bringen, um die Älteren verdrängen zu können. Wenn die Leistung nicht da ist, geht das nicht.

Christopher: Das sehe ich ganz anders. Ich bin eher der Typ, der einem jungen Spieler einen Vertrauensvorschuss gibt. Wenn der Trainingseinsatz zum Beispiel stimmt. Dann kann sich dieser Spieler meiner Meinung nach schon beweisen. Ich bin da vielleicht ein bisschen toleranter und flexibler.

Das Vater-Sohn-Prinzip hat in Gräfelfing mittlerweile schon Tradition. Wie hat es zwischen euch beiden an der Platte funktioniert?

Christopher: Man hat automatisch einen Konkurrenzkampf. Diese Situation bleibt bis heute, auch wenn ich mittlerweile drei Klassen besser bin. Man hat immer das Ziel, seinen Vater zu besiegen.

Jürgen: Andersrum ist es genauso: Druck auf den Sohn ausüben, schadet nicht. Wenn der Sohn verliert, räumt er die Spülmaschine aus.

Was nimmst Du von Deinem Vater mit?

Christopher: Also Talent hat er mir auf jeden Fall nicht mitgegeben...

Jürgen: ... an mir sieht man eben, wie gut man ohne Talent werden kann.

Spaß beiseite: Was hast Du Deinem Sohn mit auf den Weg als Abteilungsleiter gegeben?

Jürgen: Vor allem, dass er immer eine offene und ehrliche Kommunikation mit den Mitgliedern seiner Abteilung führt. Das hat er bisher gut gemacht. Sonst wären wir jetzt nicht so erfolgreich, wie wir es aktuell sind.

Wie groß ist die Bürde, früher Bundesliga gespielt zu haben und jetzt nicht mehr?

Christopher: Das stört mich überhaupt nicht. Früher war sehr viel auf die Bundesliga ausgerichtet. Ich versuche jetzt, vielmehr auf den Nachwuchs zu setzen. Das ist aus meiner Sicht nachhaltiger. Für mich ist es viel wichtiger, eine erste Mannschaft mit Oberliga- oder Regionalliga-Niveau zu haben. Und dahinter weitere Mannschaften mit jeweils ein bis maximal zwei Ligen Abstand. Damit kann ich jedem Jugendlichen, der bei uns spielt, eine Mannschaft auf seinem Niveau anbieten.

Ist die Bundesliga in Gräfelfing für die Zukunft gar nicht mehr denkbar?

Jürgen: Wenn, dann müsste das mit lokalen Leuten passieren, mit denen sich unsere Spieler identifizieren können. So wie früher mit Daniel Demleitner und Martin Schauer. Und mit jungen deutschen Spielern.

Was kann man aus den erfolgreichen Bundesliga-Zeiten bis heute mitnehmen?

Jürgen: Bei allem Geschehenen, darf man die guten Ansätze aus der vorherigen Abteilungsleitung nicht vergessen. Das Gemeinschaftsgefühl wollen wir beibehalten. Das ist genauso entscheidend für uns wie die Vereinsverbundenheit. Ein Thema, das uns weiter sehr wichtig ist.

Wie lauten die Ziele der Abteilung?

Christopher: Wir möchten die Jugendarbeit noch weiter ausbauen und versuchen, bei den Herren die Kluft innerhalb der Mannschaften abzubauen. Dann wäre man flexibler aufgestellt. Eine fünfte Mannschaft und vor allem auch eine Damemannschaft würde ich sehr positiv sehen, zumal wir ja auch eine Trainerin haben.

Jürgen: Für mich stehen nicht nur rein sportliche Ziele im Vordergrund. Sondern wir wollen auch Spaß am Tischtennis haben.

Ein Interview von Robert M. Frank

Elly Seidl

PRALINEN | KUCHEN & TORTEN | SCHOKOLADE | PRÄSENTE



Süße Sünden
seit 1918

Seeholzenstraße 6a | 82166 Gräfelfing | Tel 089 864667680

Weitere Filialen in München und Starnberg sowie unseren Onlineshop
finden Sie unter www.ellyseidl.de

WIR VERMITTELN SCHÖNES WOHNEN.



Wir kennen den wahren Wert Ihrer Immobilie.

Seit über 35 Jahren vertrauen Privatverkäufer auf unsere Kompetenz in der professionellen Bewertung von Häusern und Grundstücken im Würmtal.

VERKAUF AN PRIVATNUTZER.

Das können wir für Sie tun:

- Transparente und kostenlose Bewertung jeder Immobilie durch unseren zertifizierten Sachverständigen
- Professionelle Bewertung nach Sach-, Ertrags- oder Vergleichswertverfahren (§194 BauGB)
- Über alle Verkäufe der letzten 3 Jahre weicht der realisierte Verkaufspreis nur um durchschnittlich 2,6 Prozent vom ermittelten Immobilienwert ab
- Begleitung des gesamten Verkaufsprozesses bis zur Beurkundung

VERKAUF AN BAUTRÄGER.

Das können wir für Sie tun:

- Kompetente und bauhelferunabhängige Beratung von Privatkunden
- Wir ermitteln für Sie den maximalen Preis, den ein Bauherr unter Einbeziehung der Bau- und Finanzierungskosten sowie der Verkaufserlöse für Ihr Grundstück bezahlen kann
- Auswahl und direkte Ansprache seriöser Bauherren, die in der Lage sind, den bestmöglichen Kaufpreis zu zahlen
- Begleitung und Vertretung Ihrer Interessen bei der Verhandlung, Vertragsgestaltung und Abwicklung



Ralf Heidemann
Dipl.-Kfm. und Dipl.-Sachverständiger (DIA)
Zertifizierter Sachverständiger
nach DIN EN ISO/IEC 170245
Prokurist und Gesellschafter

Tel.: 089/ 18 90 80 80
ralfheidemann@riedel-immobilien.de
Büro Gräfelfing
Bahnhofstraße 77
82166 Gräfelfing



Karin Schlapka
Selbstständige Immobilienmaklerin

Tel.: 089/ 18 90 80 80
karin.schlapka@riedel-immobilien.de
Büro Gräfelfing
Bahnhofstraße 77
82166 Gräfelfing

Für eine Bewertung und kostenfreie Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

www.riedel-immobilien.de



Die Jüngsten

Die Gräfelfinger Basketball-Abteilung ist die jüngste Abteilung des TSV.

Die aktuell 25 Mitglieder umfassende Sparte ist 2015 wie ein zartes Pflänzchen ganz natürlich in Gräfelting aufgeblüht. Abteilungsleiterin Ulla Braune und ihre Stellvertreterin Eva Nonnenbroich arbeiten beide als Lehrerin am Gräfelfinger Kurt-Huber-Gymnasium (KHG). An dieser Schule gibt es seit längerer Zeit schon Basketball Sport-Arbeitsgruppen (SAG), die Frau Nonnenbroich einst ins Leben gerufen hatte. Viele der ehrgeizigen Jungen und Mädchen des KHG zeigten dabei großes Interesse den Basketball-Sport intensiver als in den Schulstunden zu betreiben.

Einen Basketball-Verein in der näheren Umgebung gab es bis dato aber noch nicht. Motiviert von den sportlichen Erfolgen der KHG-Mädchenmannschaften, die beachtliche Ergebnisse beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ erzielten, wurde die Abteilung ins Leben gerufen. „Wir wollten die SAG der Schule auf feste Beine stellen. Es gibt in der Schule viele Talente, die auch mehr Spiele im Jahr machen wollten“, sagt Braune.

Jüngste TSV-Abteilung vor Gründung der ersten Mannschaft

Seit der Gründung ist das „Pflänzchen“ der Gräfelfinger Basketballer kräftig gewachsen. In der Abteilung hat sich in den ersten Monaten seit der Gründung bereits einiges getan. Bei den beiden Trainingseinheiten pro Woche (dienstags von 15.30 Uhr – 17 Uhr und freitags von 13.30 Uhr – 15 Uhr

jeweils im KHG) wird der eifrige Nachwuchs von zwei qualifizierten Trainern sehr gut betreut. In der Dreifachturnhalle des KHG herrschen gute Trainingsbedingungen. Trainer Robin Strobel kümmert sich vornehmlich um die Einsteiger. Und die deutsche Jugend-Nationalspielerin Julia Vrdoljak nimmt die fortgeschrittenen Gräfelfinger Nachwuchs-Basketballer unter ihre Fittiche. „Wir haben coole und kompetente Trainer. Das gefällt mir gut. Und die Stimmung ist bei den Kindern und Jugendlichen super“, sagt Nonnenbroich zu den Stärken der Abteilung.

Das Training wurde so positiv angenommen, dass der TSV für das kommende Jahr bereits die Anmeldung einer eigenen Mannschaft im regulären Spielbetrieb anvisiert hat. Zahlreiche Schüler des KHG, vornehmlich aus der siebten bis zur neunten Jahrgangsstufe, haben Gefallen in ihrer neuen Heimat gefunden. „Wir möchten die bestehende Gruppe auf jeden Fall erweitern. Ziel ist es, nächstes Jahr eine Jugendmannschaft zu haben“, blickt Braune voraus.

Erste Blüten sichtbar - neue Ziele wie Mini-Basketball-Gruppe

Im TSV mit seinen 13 Abteilungen sind die Basketballer gut angekommen. „Ich empfinde es sehr angenehm, wie wir von den anderen Abteilungen wahrgenommen werden“, sagt Nonnenbroich. Das gute Klima motiviert die Abteilung, nächste Etappen anzugehen. Die Ziele der ehemaligen Bayern-Auswahl-Spielerin und deutschen Seniorinnen Vize-Welt- und Europameisterin Braune sind ambitioniert. Die einst für Nördlingen in der Bundesliga aktive Gräfelfinger Abteilungsleiterin plant neben den bestehenden Trainingsgruppen eine weitere „Mini-Basketball“-Gruppe für Grundschüler im Alter zwischen neun und elf Jahren. Kooperationen mit Schulen sollen weiter forciert werden. Frauen- und Herrenmannschaften sind vorerst nicht

das primär erklärte Ziel der noch jungen Abteilung. „Wir wollen uns auf den Jugendbereich fokussieren und erst einmal die Entwicklung abwarten“, stellt Braune klar.

Das erst vor ein paar Monaten eingesetzte zarte Pflänzchen der Gräfelfinger Basketballer soll sich weiter behutsam entwickeln dürfen: „Wir möchten von unten raus wachsen. Und da müssen wir jetzt schauen, wie es sich entwickelt“, sagt Braune. Die Blüten sind jedenfalls jetzt schon sichtbar, insbesondere für basketballbegeisterte Kinder und Jugendliche aus dem Würmtal. ▀



BASKETBALL



BASKETBALL



Ansprechpartner



BASKTEBALL
Ulla Braune
1. Abteilungsleiterin

Telefon 0178 35 34 861
Email ulla.braune@gmx.de



BASKTEBALL
Eva Nonnenbroich
2. Abteilungsleiterin

Telefon 0172 35 67 966
Email nonnenbroicheva@hotmail.com



BASKTEBALL
Robin Strobel
Schriftführer

Telefon 0175 – 18 29 637
Email whoopin@web.de



BASKTEBALL
Julia Vrdoljak
Kassierin

Telefon 0176 – 84 73 85 38
Email juliajojo@hotmail.de

*Zuverlässig, kompetent
freundlich!*

**elektro
JUNG** GmbH

Am Kirchenhölzl 11
82166 Gräfelfing
Tel. 089-898095-17
Fax 089-898095-19
jung-elektro@t-online.de



Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter Udo Tießler
Brunhamstr. 21, 81249 München
089 724 80621
udo.tiessler@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.

www.vlh.de



Klein aber Fein

Die Bergsport-Abteilung ist eine kleine aber feine Sparte des TSV Gräfelfing. Bei den rund 90 Gräfelfinger Bergsportlern soll das gemeinsame Naturerlebnis im Vordergrund stehen. Und nicht der Leistungsdruck. „Wir wollen keine Rekorde brechen, sondern die Natur genießen“, betont die seit 2014 als Abteilungsleiterin fungierende Monika Galla.

Leichte Wanderungen bis mehrtägige hochalpine Touren für jede Altersklasse

Die Gräfelfingerin, die 1996 den Weg zum TSV gefunden hat, steht sinnbildlich für das Credo der Abteilung: Gemeinsam etwas unternehmen. „Früher wollten ich und mein Mann auch immer alleine aufbrechen“, erinnert sich Galla an die Zeit vor ihrem Beitritt zum TSV im Jahr 1996, und fügt an: „Seit-

dem ich in dieser Abteilung bin, habe ich gemerkt, dass Wandern in der Gemeinschaft viel schöner ist.“ Für all diejenigen, die ein Interesse an gemeinsamen Touren haben, bietet die Gräfelfinger Abteilung ein breites Spektrum an Angeboten für alle Altersklassen und Ansprüche. Von der leichten Tageswanderung bis hin zur hochalpinen und anspruchsvollen Wanderung ist alles dabei. Eine dreistündige Isarwanderung steht ebenso auf dem TSV-Programm wie mehrtägige Hochtouren im Karwendel-Gebirge mit Klettersteigen unter der Führung von Bergführer Tom Redlich. Wochentouren, Weitwanderwege durch Europa (Italien, Frankreich/Österreich), Eintages- oder mehrtägige Radl-Touren, alpine Touren oder im Winter Langlaufen runden das breite Angebot ab. Kletterbegeisterten Mitgliedern werden bei Übungsleiter Redlich Ausflüge zu Klettersteigen auf freiem Gelände angeboten. Erwachsene und auch Kinder

ab fünf Jahren bekommen auf Wunsch Trainingseinheiten in benachbarten Kletterhallen in Planegg, Thalkirchen oder Gilching. Skikurse sind in diesem Winter bereits geplant.

Zentrale Anlaufstelle ist dabei immer der Bergsport-Treff jeden ersten Donnerstag im Monat im TSV-Stüberl auf dem Gräfelfinger Vereinsgelände. Dort können die Mitglieder und neue Interessenten sich für anstehende Touren anmelden. Neumitglieder haben hier auch die Möglichkeit, sich für eine kostenlose Schnupper-Tour anzumelden. Das Jahresprogramm wird jeweils im ersten Bergsport-Treff im Januar festgelegt.

Individuell, persönlich und ohne Leistungsdruck

Heidi Eigenschenk, stellvertretende Abteilungsleiterin der Gräfelfinger Bergsportler, legt bei der Planung viel Wert auf ein individuelles Programm. Dieses soll auf den Einzelnen zugeschnitten sein. Große Reisegruppen über 15 Teilnehmer mit festgezogenen Tagesabläufen, wie es oft bei großen Verbänden und Veranstaltern der Fall ist, gibt es bei den Gräfelvingern nicht. „Wir wollen die Natur intensiver erleben

und sind individueller als große Organisationen“, sagt die seit 1998 in der Abteilung aktive Lochhamerin.

Es soll vor allem persönlich bleiben. Jeder soll Freude haben. Jedweder Leistungsdruck soll erst gar nicht entstehen. „Wir sind eine kleinere Gruppe, wo sich keiner beweisen muss. Es soll kameradschaftlich sportlich ablaufen“, sagt Galla. Bei Wanderungen wird meist in Fahrgemeinschaften zum Ziel aufgebrochen. Vor Ort übernimmt ein Ortskundiger aus der Gruppe die Führung. Und mit der Rückkehr von einer Tour ist noch nicht Schluss. Bei den meisten der 33 im Jahr 2016 durchgeführten Touren ging es ein paar Tage drauf weiter. Die geschossenen Fotos von den gemachten Erlebnissen sehen sich die Gräfelfinger dann meist beim folgenden Bergsport-Treff am Donnerstag-Abend an. Bei Essen und Trinken und einem gemütlichen Beisammensitzen im TSV-Stüberl. Ganz getreu dem Motto der Gräfelfinger Bergsportler: Gemeinsam die Natur genießen. ■



BERG- & SKISPORT



FUNSPORT



www.facebook.com/funspormartinsried

- Radsport in Martinsried
- Ski und Snowboard

Funsport
Röntgenstraße 1
82152 Martinsried

Tel: 089 / 856 23 79
Fax: 089 / 856 24 79
info@funsport-muenchen.de
www.funsport-muenchen.de



Die Schneewölfe sind los

Tagesskicamps sind der neue Renner für Kinder und Jugendliche beim TSV Gräfelfing. Die Skitrainerinnen Leah Nann und Nele Stürmer bringen die Kids in Fahrt.

In Gräfelfing sind neuerdings Schneewölfe gesichtet worden. Was ist denn da los?

Leah: Stimmt. Und es wurde auch höchste Zeit. Die waren ja lange genug ausgestorben im Würmtal! Aber im Ernst: Die Schneewölfe sind das jüngste Projekt des TSV Gräfelfing...

Nele: ... und eines der heißesten. Wir wollen mit Kindern und Jugendlichen von sechs bis 16 in den Schnee gehen und den Spaß an der Bewegung in der winterlichen Natur vermitteln.

Leah: Wir fangen dazu erst einmal klein an. Drei Tagesskicamps stehen in diesem Winter auf dem Programm. Mitmachen kann jeder und jede, vom blutigen Anfänger bis zur sportlichen Rennsemmel. Wir wollen für jede Könnensstufe ein Angebot schaffen.

Das klingt gut. Aber wie seid Ihr überhaupt auf die Idee gekommen?

Leah: Die Initialzündung kam von Sascha Lauterbach, dem Geschäftsführer des TSV Gräfelfing. Er ist der Meinung, dass zu einem Großverein wie dem TSV ein umfassendes Ganzjahres-Sportangebot gehört. Und wenn dabei die Berge gewissermaßen vor der Haustür liegen, dann gehört Skisport einfach dazu.

Nele: Es gab wohl früher einmal eine aktive Skiabteilung, die sich irgendwann verloren hat. Seither sieht es im Würmtal mit dem



Vereinskisport eher mau aus. Deswegen sind jetzt die Schneewölfe los. Schauen mal, was sich hier bewegen lässt.

Wen wollt ihr mit den Tagesskicamps ansprechen?

Nele: Es geht uns um die Altersklasse von sechs bis 16 Jahren. Je nach Vorkenntnissen und Skierfahrung teilen wir die Gruppen folgendermaßen ein: Minis und Welpen von sechs bis elf Jahren sowie die Jungwölfe und die Wölfe bis 16.

Leah: Die Minis müssen dabei noch gar keine Skierfahrung haben. Sie sollen erst einmal die Ausrüstung kennenlernen, erste Rutscherfahrten machen und dann langsam mit Schussfahrten, Pflugbremsen und ersten Pflugkurven beginnen. Die Welpen können das alles schon. Mit ihnen verbessern wir die Pflugkurven und führen sie an das parallele Skisteuern heran.

Nele: Die Jungwölfe, also die Altersklasse bis 16, bauen auf ersten Erfahrungen auf blauen und roten Pisten auf. Mit ihnen greifen wir beim parallelen Skisteuern an und verbessern im Techniktraining das alpine Fahrverhalten. Die Wölfe sind schon halbe „Profis“. Mit ihnen legen wir das Augenmerk auf Techniktraining zur Bewältigung steiler

Pisten und zum sicheren Umgang mit unterschiedlichen Geländebedingungen. Carven, Kurzschwung, Buckelpiste... Hier ist richtig was geboten.

Was müssen die Kinder für die Kurse mitbringen?

Nele: Wintersporttaugliche Bekleidung, trockene Wechselwäsche, die im Bus bleibt. Und natürlich eine Skiausrüstung mit Ski, Stöcken, Schuhen und – ganz wichtig – einer vom Fachhandel gecheckten Sicherheitsbindung. Bei unseren Skicamps ist ein Helm Pflicht.

Leah: Wer gerade anfangen möchte, hat meist noch keine Ausrüstung. Wir haben einen Partner aus dem Sportfachhandel, bei dem das Material zu günstigen Konditionen ausgeliehen werden kann. Da brauchen wir nur ein bisschen Vorlauf bei der Beschaffung. Morgens am Bus wäre es dafür zu spät.

Wie läuft ein Schneewölfe Tagesskicamp ab?

Leah: Wir starten in der Früh mit dem Bus beim TSV Gräfelfing, dort kommen am Abend die Kinder auch wieder an. Wir haben die Camps in zwei Kursabschnitte aufgeteilt:

Los geht's mit dem Skikurs am Vormittag von 10 bis 12 Uhr, anschließend Mittagessen, dann die zweite Kurssektion von 13 bis 15 Uhr.

Nele: Die Kurszusammensetzung richtet sich ganz nach der Anmeldung. Wir werden homogene Gruppen mit etwa gleichem Niveau zusammenstellen. Auf rund zehn Teilnehmer wird eine Skilehrerin oder ein Skilehrer kommen. Das sind alles erfahrene und motivierte Skilehrkräfte, die über eine entsprechende Ausbildung verfügen. Dass die Kinder in guten Händen sind, ist für uns absolut wichtig.

Viele stellen sich die Frage, ob heutzutage das Skifahren überhaupt noch zu verantworten ist. Da ist das Unfallrisiko, und die Umwelt gilt gerade in den Bergen als besonders sensibel.

Leah: Alle diese Fragen stellen wir uns natürlich auch. Sie haben uns durch unsere gesamte Ausbildung begleitet. Als begeisterte Skifahrer verbinden sich für uns damit

ja ureigene Interessen. Wir wollen sicheren Skisport betreiben und mit heilen Knochen heimkommen. Und dass wir der Umwelt, die uns den Sport überhaupt erst ermöglicht, mit Respekt und mit verantwortungsvollem Umgang begegnen, halte ich für eine Selbstverständlichkeit.

Nele: Genau deswegen macht es ja auch Sinn, das Skifahren mit erfahrenen und verantwortungsbewussten Skilehrern zu erlernen. Einfach drauflos fahren, die Hänge runterzubrechen und das Gelände unsicher zu machen, ist nicht nur gefährlich, sondern kann in den geschützten Bergarealen empfindliche Schäden für die Tier- und Pflanzenwelt nach sich ziehen.

Jetzt wissen wir, was man besser unterlässt. Aber was können die Kinder mitnehmen?

Leah: Die Bewegung im Schnee stellt hohe Anforderungen an die gesamte Bewegungsfähigkeit, an die Koordination und die kognitive Verarbeitung. Skisportler sind deswe-



gen echte Allrounder. Die Anforderungen sind aber auch entsprechend hoch. Kinder lernen dabei spielend. Die Grundlagen, die sie im Kinderskikurs legen, werden ihnen ein ganzes Sportleben lang nutzen.

Nele: Weil alle Sinne und nahezu alle Muskeln und Nervensysteme beim Skifahren angesprochen werden, erleben wir die Kinder durch den Sport als viel wacher und aufgeschlossener als die „Couchkartoffeln“ und Handy-Nerds in ihrer Altersklasse. Sie können sich besser konzentrieren und bringen deswegen auch oft bessere Leistungen in der Schule. Insofern ist Skifahren niemals vertane Zeit.

Das klingt vielversprechend. Wie soll es mit den Schneewölfen weitergehen?

Leah: Wir machen jetzt erst einmal den Anfang mit drei Tageskicamps, sehen wie die Nachfrage ist und wie das Konzept ankommt. Dann können wir im Winter 2018 das Angebot gerne entsprechend weiter ausbauen. Es gibt ja auch noch Snowboarden, Freeriden, Buckelpiste...

Nele: Eins nach dem anderen. Ich freue mich jetzt erst einmal, dass es losgeht. Ich habe das gute Gefühl, dass das richtig cool wird. Die Gräfelfinger Schneewölfe sind da. ▀

Ansprechpartner



SKISPORT
Nele Stürmer
DSB Ski-Instructor

Telefon -
Email - nele.stuermer@tsv-graefelfing.de

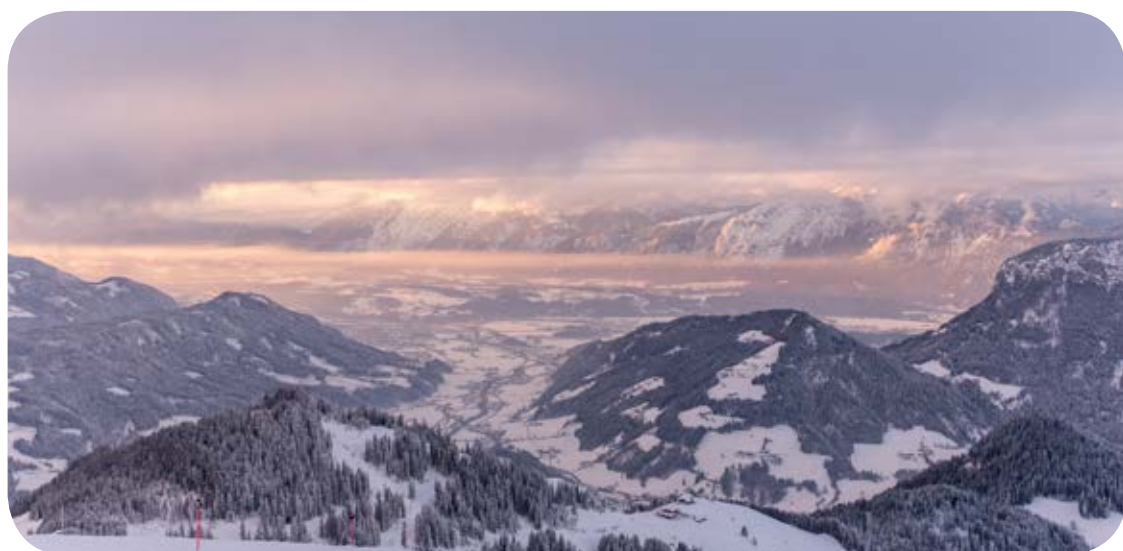
DSV Ski-Instructor (DOSB ÜL-B) und Instructor für Behindertenskillauf. Nele hat Sportwissenschaften (Bachelor) in Leipzig studiert. Derzeit macht sie ihren Master Bewegung und Gesundheit an der TU München.



SKISPORT
Leah Nann
Ski & Snowboard

Telefon -
Email - leah.nann@tsv-graefelfing.de

Ausbildung zur Österreichischen Landesski- und Snowboardlehrerin (Voralberger Skilehrerverband). Leah studiert Soziologie und Ethnologie an der LMU München.



BERGSPORT

Ansprechpartner



BERG- & SKISPORT
Monika Galla
 1. Abteilungsleiterin

Telefon 089 851979
 Email norbert.galla@online.de

BERG- & SKISPORT
Heidi Eidenschenk
 2. Abteilungsleiterin

Telefon 089 85 11 91
 Email sheig42@gmx.de

BERG- & SKISPORT
Ines Redlich
 Schriftführer

Telefon 089 12 71 09 97
 Email redlich_ines@web.de

BERG- & SKISPORT
Josefine Kukan
 Kassierin

Telefon 089 85 44 693
 Email josefine@kukan.info

BERG- & SKISPORT
Falco Maciejewski
 Trainer

Telefon 0176 24 56 92 68
 Email -

BERG- & SKISPORT
Tom Redlich
 Trainer

Telefon 0171 75 26 155
 Email tomtsvgraefelin@aol.com

AUTOKRANE SPEZIALTRANSPORTE MONTAGEN



IHRE KARRIERE-CHANCE AUSBILDUNG BEI SCHMIDBAUER

- ▶ Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- ▶ Kaufmann/-frau für Büromanagement
- ▶ Bachelor of Arts im Studiengang Betriebswirtschaftslehre – Spedition, Transport und Logistik

Schmidbauer GmbH & Co. KG | Hauptverwaltung
 Personalabteilung | Seeholzenstraße 1 | 82166 Gräfenling | T. +49 89 898676-0
www.schmidbauer-gruppe.de



Jetzt mixen:
remix-energie.de

r.e.mix : Mein Ökostrom zum Selbermixen.

Holen Sie sich jetzt Ihren individuellen Mix aus Wasser, Wind und Sonne ganz einfach und bequem zu sich nach Hause. Sie suchen sich Ihren individuellen Tarif aus. Wir kümmern uns um den Rest. Einfach, regional, nachhaltig.

- ✓ 100 % Ökostrom, individuell mischbar aus Wasser-, Wind- und Solarenergie
- ✓ Regionaler Strom aus Deutschland
- ✓ Preisgarantie von 12 bzw. 24 Monaten

r.e.mix

Ein Produkt der BayWa r.e.



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Christian Kometer & Stefan Wegert

Vertretungen der Allianz

Aribostraße 1, 82166 Gräfelfing

Telefon 089.74 52 98 19

Telefax 089.74 52 98 20

www.allianz-kometer.de

www.allianz-wegert.de

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



Stetige Kontinuität in allen Bereichen

In den vergangenen Jahren schlug das Barometer bei den Gräfelfinger Herren-Fussballern immer stark aus. Mal nach oben, mal nach unten. Eine Kreisliga-Meisterschaft inklusive Bezirksliga-Aufstieg (2012), ein Wiederabstieg sowie abwechselnd hervorragende und mal nicht ganz so gute Platzierungen gaben sich fast im Jahres-Rhythmus die Hand.

Abteilungsleiter Stefan Schmidt bringt seit seiner Wahl im März 2014 mit einer eigenen Philosophie Kontinuität in die Gräfelfinger Fussball-Abteilung. Mit der ersten Herrenmannschaft an der Spitze der Pyramide, versucht der Gräfelfinger beim TSV eine primär aus dem eigenen Nachwuchs bestehende Erste aufzubauen. „Die Vorgabe ist, aus der eigenen Jugend zu schöpfen. Unsere Zukunft resultiert daraus“, sagt Schmidt.

Fussballspass von Anfang an

Entscheidend für den TSV ist die Arbeit an der Basis – im Jugendbereich. Dort gab es in den letzten Jahren bei der insgesamt rund 550 Mitglieder starken Fussball-Abteilung der „Wölfe“ Veränderungen. Mit Jimmy Kaminsky wurde im März 2014 ein neuer Jugendleiter gewählt. Kaminsky, seit 2016 zusätzlich zweiter Abteilungsleiter der Gräfelfinger Fussballer, bietet ein breites Angebot für die rund 400 Jugendlichen und Kinder. „In der Jugend soll es schon leistungsbezogen ablaufen, aber auch der Breitensport soll angeboten werden. Jede Kategorie hat bei uns ihren Platz“, stellt Kaminsky klar.

Mit seinen 26 Jugendtrainern kann der TSV seinen derzeit 18 im Spielbetrieb stehenden Jugendmannschaften zu jeder Jahreszeit beste Trainingsmöglichkeiten auf dem Rasen- oder auf dem hochwertigen Kunstrasenplatz bieten. Das Leitbild in der Gräfelfinger Jugendabteilung erklärt der stellvertretende Jugendleiter und Kleinfeldkoordinator Chris-

tian Stigloher eindrucksvoll: „Wir wollen keinen ergebnis- sondern erlebnisorientierten Fußball. Die Kinder sollen gerne zum TSV kommen und Spaß haben“. Ganz getreu dem Gräfeltinger Motto: Siegen erwünscht, aber nicht auf Teufel komm raus.

Breit gefächertes Angebot für alle Altersklassen und Kulturen

Das Angebot der Gräfeltinger Jugendabteilung reicht von starken Mannschaften wie zum Beispiel den in der Kreisliga spielenden D-Junioren bis hin zu Angeboten für breiten-sportorientierte Fußballer. Für die G-Junioren aus dem Jahrgang 2010 gibt es ein Bambini-Training. Die Jüngsten bekommen bereits eine Trainingseinheit pro Woche ohne zusätzliche Belastung durch Punktspiele. Eine gewisse Grundbereitschaft zum Fußball ist bei den Kindern gefragt. Dann steht der Anmeldung bei den TSV-Junioren nichts mehr im Wege. „Wir wollen Kinder nicht wegschicken. Wir zeigen den Eltern sehr deutlich auf, welche Angebote es bei uns gibt“, sagt Stigloher.

Und das sieht so aus: Familienfreundliche Preise für eine Mitgliedschaft bei den Gräfeltinger Fußballern, ein umfangreiches Programm mit Trainingseinheiten und Spielen auf den gut gepflegten Plätzen, Hallentraining und -turniere in den Wintermonaten und Unternehmungen wie gemeinsame Reisen zu Trainingslagern und Turnieren im In- und Ausland. Fußballer sämtlicher Altersklassen (beim TSV gibt es neben den Jugendmannschaften zwei Herren-Mannschaften sowie eine Senioren A-Mannschaft ab 32 Jahren), Herkunftsländer und Kulturen sollen ihre sportliche Heimat an der Hubert-Reißner-Straße finden. „Wir legen Wert auf einen guten interkulturellen Austausch“, sagt Schmidt, der in seiner Fußball-Abteilung auch Flüchtlingskinder aufgenommen hat. ■

Hey, Mädels und Jungs!

Bei uns findet ihr einen Ausbildungsplatz,
durch den euch jede Menge Möglichkeiten offen stehen:

Konditor/-in
Produktionsleiter/-in
Verkäufer/-in
Verkaufsfleiter/-in
Filialmanager/-in
Bäckerei-inhaber/-in
Verkaufstrainer/-in
Bäcker/-in
Brotkammer/e
Seminarleiter/-in
Qualitätsbeauftragte/-r
Meister
Betriebswirt/-in des Handwerks
Fachlehrer/-in
Ausbilder/-in
Ernährungsberater/-in
Betriebsberater/-in

Sickinger
Mit Herz und Hand

Infos unter: www.baeckerei-sickinger.de
 Bewerbungen unter: willkommen@baeckerei-sickinger.de
 Wir freuen uns auf euch!

FUSSBALL



FUSSBALL

Ansprechpartner



 **FUSSBALL**
Stefan Schmidt
1. Abteilungsleiter

Telefon 0172 68 88 113
Email Stefan.Schmidt@fussball.tsv-graefelfing.de

 **FUSSBALL**
Jimmy Kaminsky
2. Abteilungsleiter

Telefon 0174 21 04 674
Email j.kaminsky@tsv-graefelfing-fussball.de

 **FUSSBALL**
Florian Deutschenbauer
Schriftführer

Telefon 0170 20 10 960
Email floriandeutschenbauer@gmx.de

 **FUSSBALL**
Sabine Schmidt
Kassierin

Telefon 0172 87 60 410
Email Sabine.Schmidt@fussball.tsv-graefelfing.de

 **FUSSBALL**
Christian Stigloher
Kleinfeldkoordinator

Telefon 0173 39 19 519
Email c.stigloher@tsv-graefelfing-fussball.de



Kostenloser
Hörtest
Hörgeräte
Zubehör
Gehörschutz
Service
Beratung

Mierau
Hörsysteme 

Mierau Gräfelfing
Bahnhofstraße 15
82166 Gräfelfing
Tel.: 0 89 - 85 16 32

Mierau Planegg
Bahnhofstraße 43
82152 Planegg
Tel.: 0 89 - 85 66 24 62

www.hoergeraete-mierau.de

DER HIRSCH IST DA:

DI. - DO.: 11 - 14 & 18 - 1 UHR

FREITAG: 11 - 1 UHR

SAMSTAG: 15 - 1 UHR

SONNTAG: 10 - 24 UHR

GRIABIG FRÜHSTÜCKEN

GUADE WEISSWÜRSCHT

MONTAG

HAT DER HIRSCH FREI.



IM HIRSCHEN FEIERN?

GERNE!

WWW.WILDERHIRSCH.DE



PASINGER STRASSE 1B · 82166 GRÄFELFING · TEL. 0 89-85 89 65 98



Erfolgreich den Herausforderungen trotzen

Vor derartigen Herausforderungen stand die Handballabteilung noch nie in ihrem 30-jährigen Bestehen. Die Flüchtlingswelle wirkte sich direkt auf die HSG Würm-Mitte aus. Sowohl die Halle des Feodor-Lynen-Gymnasiums, als auch die des Kurt-Huber-Gymnasiums in Gräfelfing wurden als Unterkünfte gebraucht.

In beiden Hallen findet normalerweise der Trainings- und Spielbetrieb von 17 Mannschaften statt. Die Teams der Spielgemeinschaft des TSV Gräfelfing und des TV Planegg-Krailling organisierten sich Hallenzeiten in Gröbenzell, Germering und Fürstfeldbruck. Ein Kraftakt. Kurz danach setzten die Gemeinden Gräfelfing und

Planegg ein so genanntes Haftmittelverbot durch. Das, was man gemeinhin als „Harzen“ bezeichnet und wodurch der Ball auch tatsächlich das macht, was der Spieler will, sollte nicht mehr erlaubt sein. Die Begründung: Die Verletzungsgefahr für Sportler sei zu groß, wenn man daran „kleben“ bleibt. Zumindest in Gräfelfing ist das nun wieder erlaubt. Man hat sich auf Reinigungsmaßnahmen in der Halle geeinigt.

Viel Arbeit aber auch viel Freude

Die HSG Würm-Mitte hat all diese Probleme unaufgeregt gemeistert. An ihrer Spitze steht der 25-jährige Benedikt Waterloo. Er organisiert die Abteilung mit ihren rund 420 Mitgliedern. Eine Mammutaufgabe. Auf „.... rund 10 bis 20 Stunden“ schätzt er den Arbeitsaufwand während einer normalen Woche. In Hochzeiten sind es auch mehr. Doch die Arbeit lohnt sich.



Trotz der zahlreichen Herausforderungen der vergangenen Jahre, gelang der Frauen-Mannschaft der Aufstieg in die Bayernliga. Die „Wildcats“ sind das Aushängeschild der Handball-Abteilung. Von der weiblichen C- bis zu A-Jugend spielen zudem alle Teams in der Bayernliga. „Das ist ein Alleinstellungsmerkmal hier im Umkreis“, bemerkt Waterloo stolz. Dass zudem in sämtlichen Altersklassen eine Mannschaft gestellt wird, ist keine Selbstverständlichkeit und Zeichen der herausragenden Jugendarbeit der HSG.

Manchmal wundert sich selbst Waterloo, dass derart erfolgreich gearbeitet wird. Schließlich hat er zwar überaus engagierte und fachlich hervorragend ausgebildete Trainer in seiner Abteilung - allerdings würde er sich noch mehr Unterstützung wünschen. Das fängt beim Aufhängen der Plakate an, zieht sich über den Semmelverkauf bei Heimspielen und geht bis zur Suche nach weiteren Jugendtrainern. „Da ist noch Potenzial da“, so Waterloo. Dem steht gegenüber, dass vermehrt Eltern glauben, auf die Trainer Einfluss nehmen zu können. „Das war früher nicht so. Da hat man dem Coach vertraut und das war meistens gut

so. Heute glauben viele, dass sie mehr Ahnung haben - und teilen das auch mit.“

Die neuen Herausforderungen warten schon

Allerdings steht er schon wieder vor anderen Aufgaben, ehe er sich der Eltern intensiver annehmen kann. Die Versorgung der Mannschaften mit Hallenzeiten wird immer schwieriger. Wegen der Umstellung auf das G8, bleiben viele Kinder länger in der Schule. Daher kann insgesamt erst später mit dem Training begonnen werden. Weniger Freizeit für die Kinder, weniger Hallenzeiten - trainiert werden soll aber bitte weiterhin im gleichen Umfang. Bislang gelingt die Quadratur des Kreises hervorragend. Neben der Frauenmannschaft überzeugen auch die Herren meistens. Beide Teams leben zu einem großen Teil von der intensiven Nachwuchsarbeit. Die wird es auch in Zukunft geben. Herausforderungen sind da um sie zu meistern. ■

MENZEL & KOLLEGEN

Rechtsanwälte

Ihr Recht in kompetenter Hand seit über 30 Jahren

**Arbeitsrecht | Erbrecht | Familienrecht | Inkasso |
Mietrecht + WEG | Verkehrsrecht | Vertragsrecht |
Vorsorgevollmacht | Patientenverfügung**

82166 Gräfelfing | Steinkirchner Str. 30 | Tel: 89 87 88-0 | www.advocates-menzel.de

HANDBALL



HANDBALL

Ansprechpartner



HANDBALL
Benedikt Waterloo
1. Abteilungsleiter

Telefon 0176 78 57 50 94
Email benedikt.waterloo@
wuerm-mitte.de



HANDBALL
Elias Mendler
2. Abteilungsleiter

Telefon 0151 72 71 93 80
Email elias.mendler@
gmx.de



HANDBALL
Monika Schlosser
Schriftführerin

Telefon 0152 52 44 21 39
Email monika.schlosser@
wuerm-mitte.de



HANDBALL
Florian Polta
Kassier

Telefon 0170 20 10 960
Email florian.polta@gmx.de

Seit über 20 Jahren Der Schreiner Ihres Vertrauens

Hier gibt es noch Handwerker-Qualität zu fairen Preisen.

- ▼ Neuanfertigung und Reparaturen von Möbeln, Balkone, Terrassen nach Maß und Vorgabe
- ▼ Einbruchhemmende, wärmeisolierende Fenster / Türen der Firma BAYERWALD
- ▼ Denkmalgeschützte Sanierung von Fenstern, Treppen und Türen
- ▼ Barrierefreie Schreinerlösungen im Alt- und Neubau



www.wuermtal-schreiner.de

Würmstraße 8
82166 Gräfelfing

Tel. 089/85 13 31
Fax 089/89 89 16 79



**WÜRMTAL-
SCHREINER
REINNISCH**

Wir wünschen
allen Aktiven und Freunden des
TSV Gräfelfing
viel Spaß am Sport und Treue zum Verein



INFORMATIONSDIENST



*Mitteilungen für Gräfelfing · Lochham · Planegg · Martinsried
Krailling · Pentenried · Frohnloh · Gauting · Stockdorf · Buchendorf
Unterbrunn · Königswiesen · Neuried
mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltungen*

**Sie möchten Ihre Immobilie zum
bestmöglichen Preis verkaufen/vermieten?
Dann wenden Sie sich an uns!**

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen oder vermieten möchte, braucht einen starken Partner. Schlaugk Immobilien ist Ihr qualifizierter, starker und regionaler Partner mit langjähriger Erfahrung und hoher Kompetenz.

Unser Angebot:

- > wir ermitteln den Marktwert
- > wir verfügen über vielseitige Vermarktungsinstrumente
- > wir haben fundierte Kenntnisse der Region
- > wir garantieren eine seriöse und diskrete Abwicklung
- > wir begleiten Sie bis zum Notar bzw. Mietvertragsabschluss

Vereinbaren Sie am besten gleich einen unverbindlichen Beratungstermin: **Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 089 894280-85 oder -87.** Oder schicken Sie uns einfach die Postkarte (siehe Rückseite) zurück.

André Braun Gebäudereinigung

Kompetenz und Erfahrung seit mehr als 25 Jahren
Inhabergeführtes Unternehmen
Engagierte Mitarbeiter, geringe Fluktuation
persönlicher Service

Wir betreuen

- Industrie- & Gewerbeobjekte
- Anwalts- & Steuerberatungskanzleien
- Arztpraxen und Kliniken
- Büros
- Einzel- & Großhandelsflächen
- Sport- & Fitnesscenter
- Fensterreinigung für Privathaushalte

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot, rufen Sie uns an.



André Braun Gebäudereinigung & Service GmbH

Stefanusstraße 6, 82166 Gräfelfing, Telefon: 089/32 16 74 9-0, E-Mail: mail@abg-service.com



Das eigene Tun

Die Kampfsportler nehmen beim TSV Gräfelfing eine Ausnahmeposition ein, ohne Außenseiter zu sein. Steht bei vielen anderen Sportarten der Vergleich mit anderen Athleten oder Mannschaften im Vordergrund, ist die Referenzgröße der Kampfsportler das eigene Tun.

„Im Zentrum steht der Fortschritt des Einzelnen“, umschreibt es Bernhard Martin. Der 54-Jährige ist der Leiter der Kampfsportsparte. Er hat die Abteilung vor 30 Jahren gegründet und seitdem zu einem Angebot ausgebaut, das im Würmtal einzigartig ist.

Jede Kunst hat ihre eigenen Vorzüge

In Gräfelfing können die Mitglieder wählen, ob sie sich für Karate, Aikido oder Taiji entscheiden. Jede Kunst hat ihre eigenen Vorzüge. Beschäftigt sich das Karate hauptsächlich mit Tritten und Schlägen, sowie der Verteidigung der selben, stehen beim Aikido natürliche, weiche Bewegungen im Vordergrund, die ausschließlich der Verteidigung von Angriffen dienen. Taiji schließlich verbindet mit langsam ausgeführten Bewegungen unterschiedlichste Übungen. Abgerundet wird das Programm durch Kurse zur Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen. Hier habe vor allem die Häufung der Gewalt in der medialen Berichterstattung zu mehr Nachfrage geführt, glaubt Martin.

Als ausgebildeter Sozialpädagoge versteht er es ausgezeichnet, die Jugendlichen zusammen mit seinem hochqualifizierten Trainerteam für Karate und Co. zu motivieren. Bei den Erwachsenen stößt Martin manch-

mal an seine Grenzen. „Die Gürtelprüfungen wirken bei den Kindern noch als Motivation. Erwachsene empfinden das nicht immer so und sind zudem noch beruflich stark eingebunden“, lautet sein Erklärungsansatz. Als Beschwerde will er das aber keineswegs verstanden wissen, schließlich haben die Kampfsportler seit Jahren regen Zulauf.

Entwicklungen stehen im Vordergrund

Martin bereitet es am meisten Spaß, die stetigen Entwicklungen der Schüler sowie das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu verfolgen. Dabei beobachtet er auch bei sich selbst, dass er noch immer dazulernt - und das, obwohl er bereits seit 40 Jahren Karate betreibt. Doch in den Kampfkünsten wird eben verstärkt auf das geachtet, was auch in anderen Sportarten selbstverständlich sein sollte: Es (in diesem Fall Karate) ist wie heißes Wasser, das abkühlt, wenn du es nicht ständig warm hältst.

Den Kampfsportlern kommt nicht nur deshalb eine Ausnahmeposition zu, weil sie sich nicht im Wettkampf messen, sondern weil sie derlei kluge Sprüche wie den voranstehenden aktiv mit Leben füllen. Somit sind sie so etwas wie die Philosophen des TSV Gräfelfing.

Sämtliche Kampfkünste sprechen nicht nur den Körper sondern auch den Geist an und heben sich so ab von manch anderem Sport. Welche der Künste man nun aber lernen mag, ist natürlich jedem selbst überlassen. „Jeder Weg beginnt mit dem Öffnen einer Tür und dem Wählen einer Richtung“, umschreibt es Martin. Beim TSV gibt es viele Türen - und alle führen zu tollen Erfahrungen. ■



Karate – Aikido – Taiji



Karate – Aikido – Taiji

Ansprechpartner



KARATE-AIKIDO-TAIJI
Bernhard Martin
1. Abteilungsleiter

Telefon 0172 85 63 820
Email Bernhard.Martin@
tsv-graefelfing.de



KARATE-AIKIDO-TAIJI
Rudolf Bleiholder
2. Abteilungsleiter

Telefon -
Email Rudolf.Bleiholder@
tsv-graefelfing.de



KARATE-AIKIDO-TAIJI
Tom Höhne
Schriftführer

Telefon -
Email Tom.Hoehne@
tsv-graefelfing.de



KARATE-AIKIDO-TAIJI
Sabrina Karst
Jugendleiterin

Telefon 0176 21 99 44 54
Email Sabrina.Karst@
tsv-graefelfing.de



KARATE-AIKIDO-TAIJI
Dr. Steffen Hermann
Self Defense Instructor

Telefon -
Email Steffen.Hermann@
tsv-graefelfing.de



KARATE-AIKIDO-TAIJI
Robert Graf
Taiji Lehrer

Telefon -
Email Robert.Graf@
tsv-graefelfing.de

JOIN OUR FRESH TEAM!

Jetzt bewerben unter deananddavid.de/karriere/

Entdecke dean&david – wer sind wir?

dean&david ist ein junges, dynamisches und aufstrebendes Unternehmen made in Germany. Unser Slogan „fresh to eat“ steht für die perfekte Verbindung von Genuss und Qualität mit gesunder, leichter Ernährung – unkompliziert, modern, urban.

Wir freuen uns auf Dich!



VISIT DEANANDDAVID.COM

dean & david
fresh to eat



Wir bewegen den Münchener-Westen



www.glueck-transporter.de

Glück 
www.glueck-transporter.de

Bernhard Glück GmbH
Fiat-Transporter
Spitzackerstr. 12 · 82166 Gräfelfing
Tel: 089 / 85 89 66 60





Von Profis, für Profis - seit 1981 eine feste nationale Größe

Lediglich auf den ersten Blick überrascht es, dass die 200 Mitglieder starke Leichtathletik-Abteilung des TSV Gräfelfing so erfolgreich ist. Blickt man auf die jüngste Geschichte der 1964 gegründeten Abteilung, sind die 24 Deutschen Titel und rund 280 Goldmedaillen auf bayerischer Ebene alles andere als zufällig entstanden.

1981, als die Abteilung nach zwölf Jahren wieder zum Leben erweckt wurde, machten sich Profis an den Wiederaufbau einer erfolgreichen Abteilung. Keine geringere als Anni Capeller (gebürtige Biechl) übernahm einst das Training in der Abteilung. Unter

der sportlichen Leitung der Silbermedaillengewinnerin in der 4x100m-Staffel bei den Olympischen Spielen 1960 in Rom entwickelten sich die Gräfelfinger Leichtathleten zu einer festen nationalen Größe. Bis heute trugen elf Gräfelfinger das deutsche Nationaltrikot.

Steckenpferd Stabhochsprung

In den vergangenen Jahren hat sich vor allem die Stabhochsprung-Abteilung deutschlandweit zu einer renommierten Adresse entwickelt. Einen großen Anteil daran hat der Stabhochsprungtrainer Matthias Schimmelpfennig, der 2007 mit dem „Touch the Clouds“ (TtC) das größte deutsche Stabhochsprungfestival startete. Knapp 1000 Zuschauer waren 2016 beim 10. Jubiläum der hochklassigen Veranstaltung mit zahlreichen internationalen Athleten in Gräfelfing zu Gast. „Das ist das Aushängeschild der Abteilung“, sagt Schimmelpfennig, der neben

dem TtC auch ein Saisonabschlusspringen und ein vom ehemaligen olympischen Weltklasse-Stabhochspringer Tim Lobinger initiiertes Weihnachtsspringen organisiert.

Die Ziele im Gräfelfinger Stabhochsprung-Mekka sind ambitioniert. Schimmelpfennig möchte zwei seiner Athleten wieder in die Top acht bei deutschen Juniorenmeisterschaften bringen. Eine Höhe von fünf Metern und mehr ist dazu notwendig. Auf der Suche nach neuen Talenten blickt Schimmelpfennig auch auf Ausnahmetalente aus anderen Sportarten. Gräfelfinger Stabhochspringerinnen wie Carolin Bauer sind einst erfolgreich aus dem Leistungsturnen zum Stabhochsprung gewechselt. Die Ausweitung des Unterbaus für die starke Junioren-Gruppe hat längst begonnen. Neue Interessenten ab zwölf Jahren, die mindestens zweimal die Woche trainieren möchten, werden regelmäßig gesichtet. Eine spezielle Stabhochsprung-Schule für jede Altersklasse ergänzt das umfangreiche Angebot.

Viele Erfolge und gute Trainer machen die Gräfelfinger stark

2016 wurden Korbinian Suckfüll, Carolin Bauer und Felix Wolter Bayerische Hallenmeister. Im Freien holten neben Wolter und Bauer auch Julian Meuer, Kacper Fyda sowie Christian Nösel, Lorenz Masur und Christian Holwein mit der Mannschaft für Gräfelfing fünf weitere Bayerische Titel im abgelaufenen Jahr.

Die Stärken der Gräfelfinger Leichtathleten sind quasi hausgemacht. „Wir haben gute Trainer“, sagt Abteilungsleiter Waldemar Capeller mit Blick auf die zehn Trainer, die im Moment die Gräfelfinger Leichtathleten auf Bestleistungen trimmen. Spezialangebote wie ein zielgerichtetes Leichtathletik-Training am Mittwoch-Nachmittag kommen gut an. Ebenso genießt der Nachwuchs beim Training in der Mittel- und Langstrecke gute Bedingungen. „Außerdem bekommen wir eine tolle Unterstützung von der Gemeinde Gräfelfing“, befindet Leichtathletik-Chef Capeller.



Ziele: Neue Staffelgruppen – Fokus auf Leistungssport

Capeller schreibt es sich auf die Fahne, den Nachwuchs weiter so stark zu fördern wie bisher. Er will in den nächsten Jahren „eine starke Mehrkampf-Truppe aufbauen und B-Mädchen und Jungen stärker fördern“. Schimmelpfennig ist dabei, neue Staffelläufer zu rekrutieren. Die vier existierenden Staffel-Teams sollen verstärkt werden. In diesem Rahmen bietet der TSV am Donnerstagnachmittag (17.30 – 18.45 Uhr im KHG) ein Schnelligkeitstraining für Sportler aus sämtlichen TSV-Abteilungen an. Ein Einstieg dort ist jederzeit möglich.

Den Fokus legen die Gräfelfinger, die zwei Drittel ihrer 100 aktiven Mitglieder aus dem Jugendbereich schöpfen, auf den Leis-

tungssport. Freizeitsportlern will der TSV bei seinen Trainingseinheiten im Kurt-Huber-Gymnasium und im Winter in der Werner-von-Linde-Halle im Münchner Olympiapark genauso Möglichkeiten anbieten, Spaß am Leichtathletiksport zu finden. Dazu gehört das Deutsche Sportabzeichen, das jedes Jahr im Herbst abgenommen wird. Kooperationen mit Schulen wie dem Kurt-Huber-Gymnasium, der Volksschule Gräfelting und dem Max-Planck-Gymnasium in Pasing sollen weiter ausgebaut werden. ■

LEICHTATHLETIK

Ansprechpartner



LEICHTATHLETIK
Waldemar Capeller
1. Abteilungsleiter

Telefon 089 85 73 249
Email wcapeller@t-online.de



LEICHTATHLETIK
Matthias Schimmelpfennig
2. Abteilungsleiter

Telefon 0163 67 01 160
Email matthias.schimmel
pfennig@gmail.com



LEICHTATHLETIK
Andreas Schubert
Schriftführer

Telefon 0176 32 63 83 74
Email andreas-schubert@
web.de



LEICHTATHLETIK
Korbinian Suckfüll
Jugendleiter

Telefon 0151 18 95 82 72
Email korbiniansuckfuell@
gmail.com@gmail.com

ROCKBITS

Rockhits der 60er bis 90er

Wir bringen Spaß und Schwung in Ihre Veranstaltung. Mit knackigen Beats und bekannten Songs locken wir alle Gäste auf die Tanzfläche und machen jede Party oder Feier garantiert zu einem gelungenen Event.

Kontakt und Buchung über:

www.rockbits-music.de

facebook.com/TheRockbits

Tel.: 0175 2909293

"THE ROCKBITS" im Foto oben rechts: Richard Schwarz, Uli Hallinger, Hans Schumacher, Werner Becker, Thomas Brandner (v.l.n.r.)





Schwimmer freuen sich auf ein neues Becken

Ohne ihre Kinder wäre Regine Müller wahrscheinlich nie beim TSV Gräfelfing gelandet. Weil ihre beiden Mädchen aber das Schwimmen lernen sollten, als sie fünf und sieben Jahre alt waren, schaute sich Regine Müller um. Nachdem Sonja und Petra einige Zeit Bahnen im Gräfelfinger Becken geschwommen waren, wandten sie sich anderen Sachen zu. Regine Müller aber blieb.

Ausgleich am Beckenrand

Und das seit mittlerweile 16 Jahren. Anfangs noch als stolze Mutter am Beckenrand, wenig später bereits als Trainerin für die Kleinen. „Ich habe beruflich den ganzen Tag mit Zahlen zu tun, da ist das ein wunderbarer Ausgleich“, so Müller. Die 52-jährige arbeitet für eine Firma in Planegg, die

sich um die Wasserpflege bei kleinen Pools kümmert.

Vor wenigen Jahren rutschte sie eher zufällig in die Abteilungsleitung, nachdem dort einige Stellen neu besetzt werden mussten. Mittlerweile laufen bei ihr als stellvertretende Abteilungsleiterin die Fäden der Schwimmabteilung zusammen. Sie organisiert die Mitgliederverwaltung, kümmert sich darum, wenn mal ein Trainer ausfällt oder hilft immer noch als Trainerin mit. Aufgaben, die alleine im Ehrenamt kaum zu stemmen sind. Daher ist sie dankbar, in einem „tollen Team arbeiten zu können“, wie sie sagt. Ein Team, zu dem unter anderem Vera Giauque als Kassierin und Jutta Fiedler als Schriftführerin zählen. Ein Team, das sich auf zahlreiche engagierte Übungsleiter verlassen kann - und muss.

Schließlich sind sie für rund 250 Aktive verantwortlich, die jede Woche im Becken am Kurt-Huber-Gymnasium ihrem Hobby nachgehen. Dabei wird die ganze Palette des

Breitensports abgedeckt. Von Nichtschwimmerkursen bis hin zum Erwachsenentraining findet alles in dem kleinen Schwimmbecken statt. Das hat dazu geführt, dass es Wartelisten gibt, um sich für die Kurse anmelden zu können.

Besserung in Sicht

Als Problem sieht das Müller aber nicht zwingend. Viel eher als Auszeichnung, für die tolle Arbeit, die weit über den Beckenrand hinaus geleistet wird. „Man kann sein Kind ja auch schon mit drei Jahren zum Kurs anmelden, wenn man will, dass es zwei Jahre später das Schwimmen lernt“, gibt sie einen Tipp.

Trotzdem freut sie sich selbstverständlich, dass der Gemeinderat einstimmig dem Bau einer neuen Dreifachturnhalle samt Schwimmbecken zugestimmt hat. Dann könnten in Gräfelfing auch erstmals Wettkämpfe stattfinden. Bisher nämlich ist das nicht möglich, da das jetzige Becken lediglich 20 Meter lang ist und somit fünf Meter unter der Norm für Wettkampfbecken liegt. Müller rechnet damit, dass die Schwimmer zum ersten Mal in rund fünf Jahren ihre

Bahnen im neuen Becken werden ziehen können.

Das schönste Element

Bis dahin tummeln sich Kinder und Erwachsene im über 40 Jahre alten Becken. Doch auch dem kann Müller Charme abgewinnen. Noch dazu geht es ja um den Inhalt des Beckens: Wasser. Und das ist für Müller weiterhin das schönste Element. „Man kann drin spielen und Sport machen. Schwimmen geht bei jedem Wetter. Es ist außerdem die Basis für jede andere Wassersportart - egal ob Segeln oder Surfen. Und dass es gesund ist, ist ja sowieso klar“, stellt Müller die zahlreichen Vorzüge des Schwimmen heraus. In Gräfelfing kommt außerdem hinzu, dass sich ein engagiertes Team Ehrenamtlicher weit über das normale Maß hinaus um die Wünsche ihrer Mitglieder kümmert. ▀



SCHWIMMEN

Ansprechpartner



SCHWIMMEN
Klaus Kargl
1. Abteilungsleiter

Telefon -
Email schwimmen@
tsv-graefelfing.de



SCHWIMMEN
Regine Müller
2. Abteilungsleiterin

Telefon 089 85 44 794
Email schwimmen@
tsv-graefelfing.de



SCHWIMMEN
Jutta Fiedler
Schriftführerin

Telefon 08141 33 028
Email schwimmen@
tsv-graefelfing.de



SCHWIMMEN
Vera Giauque
Kassierin

Telefon 089 89 83 99 27
Email schwimmen@
tsv-graefelfing.de



Oskar M. Gubelmann GmbH

Fliesen- Platten- und Mosaikleger Meisterbetrieb

Leharstraße 12 - 82166 Gräfelfing - Tel: 089 85 26 87
info@gubelmann-fliesen.de

Entspannung in ihrer reinsten Form

SpaTime – das beste Sortiment für die Whirlpoolpflege



spaTime[®]
by BAYROL

www.spatime.eu



Einmal angefangen - und schon süchtig

Der bunte Haufen des TSV Gräfelfing trifft sich jeden Freitag im Tanzsaal auf dem Vereinsgelände. Wenn die Frauen ihre farbenfrohen Pettycoats zum Wirbeln bringen, ist klar, dass die Squaredancer ihrem Hobby nachgehen. Rund 60 Tänzer bilden die illustre Abteilung.

Einmal nicht aufgepasst - und schon hatten sie mich

Als einer der letzten kam Peter Kessner zu ihnen. Im Unterschied zu vielen anderen Abteilungen musste er aber nicht lange warten, um in ein verantwortungsvolles Amt gewählt zu werden. „Einmal nicht aufgepasst - und schon hatten sie mich“, beschreibt er scherzhaft seine Wahl zum

„Vice-President“, wie die Squaredancer ihren stellvertretenden Abteilungsleiter nennen. „President“ ist seit jeher Michael Braithwaite. Er ist der „Caller“. Ohne ihn läuft nichts. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Der Caller ist beim Squaredance nämlich dafür verantwortlich, die verschiedenen Figuren anzusagen, die von den Tänzern dann im Takt ausgeführt werden müssen. Von diesen Figuren gibt es über 100 und wenn die verschiedenen Kombinationen bedacht werden, kommen unzählige Varianten dabei heraus.

Der Caller gibt den Profis den Takt vor

Am Caller liegt es, dass die Tänzer die Figuren nicht nur einfach aufs Parkett bringen, sondern auch, dass kein irrsinniges Chaos entsteht. „Das ist eine wahre Kunst“, ist Kessner davon immer noch angetan. Mit Braithwaite weiß er einen der besten Caller

Deutschlands in seinem Club.

Doch auch der beste Caller wäre nichts wert ohne engagierte Tänzer. Und die gibt es in Gräfelfing. Hier sind die Tänzer schon über das Anfängerstudium hinaus. Sie tanzen meist seit mehreren Jahren. Den Einsteiger-Kurs nennt man im Squaredance Mainstream. Er dauert bereits rund acht Monate. Nur wer den absolviert hat, kann auch in Gräfelfing mittanzen. Das hat aber keineswegs etwas mit „Standesdünkel“ zu tun, sondern hat rein pragmatische Gründe. Niemandem wäre geholfen, wenn ein Anfänger mit den Fortgeschrittenen mittanzte. Nur eine falsch interpretierte Figur „und das ganze Square bricht zusammen“, so Kessner.

Faszination für den Kopf

Der 72-Jährige hat selbst vor fünf Jahren mit dem Tanzen angefangen. Sein Arzt riet ihm damals zu Bewegung, dachte aber wohl eher an Rückenschule und Co., Kessner aber tanzte. „Das Faszinierende war, dass es neben der körperlichen Betätigung auch noch so anspruchsvoll für den Kopf war“. Binnen weniger Sekunden muss den Füßen klar sein, wie sie auf die Aufforderungen des Callers zu reagieren haben. „Entweder du hörst relativ schnell wieder auf damit - oder du wirst süchtig.“ So wie Kessner. Der geht bis zu fünf Mal in der Woche in unterschiedlichen Klubs zum Tanzen. Einen Wunsch aber hat er noch. Der ehemalige EDV-Spezialist will gerne mal in den USA einen Square-Dance-Club besuchen. Von dort kommt schließlich sein Hobby. Ein Hobby, von dem er nicht mehr lassen kann. So wie all die anderen Tänzer des TSV Gräfelfing. ▀



SQUARE DANCE



SQUARE DANCE

Ansprechpartner



SQUARE DANCE

Peter Kessner

1. Abteilungsleiter

Telefon 0179 51 70 690
Email peter@kessner.de



SQUARE DANCE

Michael Braithwaite

President & Caller

Telefon 0172 89 18 878
Email michael.braithwaite@t-online.de



SQUARE DANCE

Martin Stadler

Secretary

Telefon 089 28 36 79
Email staba@gmx.net



SQUARE DANCE

Roderich Sauerlandt

Treasurer

Telefon 0160 97 76 85 20
Email roderich-sauerlandt@t-online.de

Gutachter für Versicherungs-Schäden



TRUST
Expertenservice
GmbH

Industrie / Gewerbe Haftpflicht / Feuer / Transportschäden
Büros in Gräfelfing / München / Stuttgart / Frankfurt / Gießen

WWW.TRUST-EXPERTENSERVICE.DE (089) 550 60 533

Wir wünschen dem TSV Gräfelfing weiterhin viel Erfolg!

Lüftenegger

Werkstatt

Planegger Str. 2 · 82166 Gräfelfing

Telefon 089-85 13 43

Walter Lüftenegger GmbH

Andresenstr. 11 · 82008 Unterhaching

Telefon 089-6 11 56 09

Spenglerei

Installation

Gas

Wasser

Bedachungen

Wärmedämmungen



Familiäre Atmosphäre

Hans Schumacher ist vor einigen Jahren über seine Tochter Anna zum TC Blau-Weiß Gräfelfing hinzugestoßen.

Dass der stellvertretende Vorsitzende der Gräfelfinger Tennisabteilung 2011 über seine Familie den Weg zum TSV gefunden hat, steht sinnbildlich für den Charakter der rund 620 Mitglieder großen Abteilung.

„Es muss eine familiäre Atmosphäre im Club herrschen. Das ist unser Credo überhaupt“, sagt der Lochhamer.

Gute Clubgemeinschaft - tolle Anlage mit elf Sandplätzen

Einmal mit der familiären Atmosphäre infiziert, lässt die Gräfelfinger Tennisabteilung

Sportler wie den Inhaber einer Elektromechanik-Firma in Pasing so schnell nicht mehr los. Der Diplom-Ingenieur engagierte sich schnell auch abseits des roten Sandes für die Gräfelfinger Tennisspieler. Ende 2011 kaufte der 59-Jährige für den Verein eine Tennishalle, in der heute im Winter die Gräfelfinger Tennisspieler auf drei Sandplätzen spielen können. Gerade diese Halle sieht die Vorsitzende Dr. Petra Schmid-Kirmer als gutes Beispiel für eine gute Identifikation mit dem eigenen Verein. Mussten die Mitglieder früher im Winter in umliegende Tennishallen ausweichen, bleiben die Gräfelfinger Tennisspieler fortan auf der vereinseigenen Anlage und treffen sich im Anschluss dann schon mal im eigenen Tennis-Restaurant Bella Theranda bei italienischen Spezialitäten und Getränken zu einem Plausch. „Durch die Halle bleibt der Bezug zum Verein und eine nette Atmosphäre. Die Identifikation

tifikation mit dem Club ist dadurch noch einmal größer geworden“, sagt die seit 1974 als Mitglied gemeldete Schmid-Kirmer. Und genau dieses Ziel verfolgen die Gräfelfinger. Klasse statt Masse und Mitglieder aus allen Altersbereichen. „Unser Club ist nicht so groß, dass es anonym wird. Wir sind eine Mischung aus jung und alt und haben eine schöne Clubgemeinschaft“, erklärt die seit Kindesbeinen an für Blau-Weiß spielende Kanzlei-Inhaberin aus Gräfelfing.

Generell können die Gräfelfinger mit ihrer ausgezeichneten Infrastruktur punkten. „Die Anlage ist ein Traum“, befindet Schmid-Kirmer. Insgesamt stehen elf Sandplätze zur Verfügung. Engpässe bei der Platzbelegung gibt es so gut wie nie. Vorreservieren ist nicht nötig. Auch dank eines elektronischen Platzbelegungs-Systems aus dem Hause Schumacher. Vier Trainer bie-

ten den über 276 Kindern und Jugendlichen sowie den knapp 350 erwachsenen Mitgliedern beste Trainingsmöglichkeiten an. Eine perfekte Grundlage, um den Tennisspielern in einer der 22 Mannschaften Freude bei ihrem Sport mit der gelben Filzkugel zu ermöglichen.

Den eigenen Nachwuchs im Blick

„Wir fördern den Breitensport in den eigenen Reihen“, betont Schmid-Kirmer. Das ist die Maxime der Tennisabteilung. Zwar gab es in der jüngsten Vergangenheit schon einmal höherklassige Teams mit unterstützenden auswärtigen Kräften. Davon ist man unter der aktuellen Vorstandschaft jedoch wieder abgekommen. Wenn schon höherklassig, wie aktuell einige Teams bei Blau-Weiß, dann mit eigenen Kräften. Prinzipiell verfolgen die Gräfelfinger eine eigene Linie: „Ein Breitensportverein ist das Ziel.“



TENNIS

Wir wollen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Spaß am Sport vermitteln“, sagt Schumacher.

Zulauf bei jungen Familien

Der jüngste Erfolg gibt der Gräfelinger Tennis-Philosophie recht. Der Umschwung hin zur familiären TSV-Abteilung hat sich bereits ausgezahlt. Einige Tennisspieler im Alter zwischen 30 und 40 Jahren haben den Weg an die Hubert-Reißner-Straße gefunden. Derjenige Altersbereich, in welchem anderorts die meisten Tennisspieler wegen beruflichen oder familiären Gründen wegbrechen, wurde in Gräfelting zu Leben erweckt. Mit Erfolg: Seit dem vergangenen Sommer gibt es wieder eine Herren 30-Mannschaft.

Spieler, die den Weg über ihre Kinder zurück zum Tennis gefunden haben. Tennisspieler wie Hans Schumacher eben. ■



TENNIS



Ansprechpartner



TENNIS
Dr. Dr. Petra Schmid
1. Abteilungsleiterin

Telefon 089 89 66 90 26
Email drpetraschmid@t-online.de



TENNIS
Hans Schumacher
2. Abteilungsleiter

Telefon 0175 52 10 620
Email h.schumacher@schumacher-em.de



TENNIS
Barbara Mühlbauer
Schriftführerin

Telefon 089 75 91 197
Email rb.muehlbauer@arcor.de



TENNIS
Ulrich Schumacher
Kassier

Telefon 089 82 00 417
Email tcbrauweiss.finanzen@gmail.com



TENNIS
Susanne Gössel
Jugendwartin

Telefon 0171 26 48 224
Email susanne-goessel@web.de



TENNIS
Carolin Menzel
Sportwartin

Telefon 0179 47 32 869
Email c.menzelchen@t-online.de

Andrea Zach
Yogalehrerin
Dipl. Mathematikerin

Gräfelfing
089-69359940
info@andrezach.de
www.andrezach.de

See you
in
YOGA

KK
Zertifikat

YOGA FÜR SPORTLER
YOGA FÜR JEDE/N
BUSINESSYOGA
YOGAURLAUB

ANDREA ZACH • YOGA



Tischtennis im Aufschwung nach dem Abschwung

Die ganze Tischtennisabteilung musste einmal durchschnaufen. Tief durchschnaufen. Über ein Jahrzehnt hinweg war man das Aushängeschild des bayerischen Tischtennis, spielte beständig in der zweiten Bundesliga und schaffte zwei Mal sogar den Aufstieg ins Oberhaus. Nachdem man aber 2011 aus der Eliteliga abstieg, musste sich die Abteilung neu ordnen. Der enorme personelle Aufwand konnte so nicht mehr weitergetragen werden.

Nun aber sind die „Wölfe“ mit einem nachhaltigen Konzept zurück. Die erste Herrenmannschaft stieg aus der Bayernliga in die Oberliga auf, aus der Jugend werden immer wieder hoffnungsvolle Talente an die Seni-

orenteams herangeführt. „Es ist unser Ziel, dass jeder Jugendspieler in den Erwachsenenbereich integriert werden kann“, so Abteilungsleiter Christopher Triep. Er selbst ist dafür hauptverantwortlich. Triep leitet die Abteilung, ist Spieler der ersten Mannschaft und Jugendtrainer. Und das alles mit gerade einmal 22 Jahren. So ganz nebenbei studiert er auch noch technische und managementorientierte BWL. Ein Pensum, das nur zu schaffen ist, wenn man mit Herzblut bei der Sache ist und ein starkes Team hinter sich weiß. Beides gilt für Triep.

Schon als Achtjähriger fing er beim TSV das Spiel an der Platte an. Als er in den Seniorenbereich kam, übernahm er immer mehr Aufgaben, 2015 wurde er schließlich Abteilungsleiter. Assiiert wird ihm dabei unter anderem von seinem Vater Jürgen, als stellvertretendem Abteilungsleiter. „Ich kann immer zu ihm kommen, wenn ich eine Frage

habe“, sagt der Junior über den Senior.

Für jeden das Passende

Zusammen sind sie verantwortlich für rund 60 Erwachsene und 20 Jugendliche. Was nach einer überschaubaren Verantwortung klingt, relativiert sich, wenn man bedenkt, dass den Spielern nur sechs Platten zur Verfügung stehen. „Das bekommen wir aber gut hin“, so Triep. Einer seiner großen Vorteile ist, dass er im bayerischen Tischtennis gut vernetzt ist. Weil die Strukturen gewachsen sind, wird so der TSV auch zu einer interessanten Adresse für Spieler anderer Vereine. Viele Klubs haben entweder einen guten Senioren- oder Jugendbereich. Dass man - wie in Gräfelting - beides antrifft, ist die Seltenheit.

Im Jugendbereich spielen etwa 12 Athleten auf einem ähnlichen Niveau. Das vorrangige Ziel lautet nun, sie nach und nach in den Seniorenbereich einzubinden. So kann jedes Team des TSV, wie auch jeder Jugendliche von dem Konzept profitieren. Doch nicht nur Wettkampfsportler kommen bei der Tischtennisabteilung auf ihre Kosten.

Jeden Montagabend gibt es ein offenes Training beim TSV, bei dem sich auch Hobbyspieler an der Platte messen.

Diese Bandbreite ist es auch, weshalb Triep es bislang noch keine Sekunde bereut hat, Verantwortung zu übernehmen. „Ich nehme so viel mit hier, das ist der Wahnsinn“, freut er sich. Er muss den Spagat schaffen, einem 55-jährigen gegenüber autoritär auftreten zu können, Jugendliche zum Training zu motivieren und die Interessen der Abteilung im Hauptverein und in der Gemeinde zu vertreten. Dabei erhalte er aber auch viel Hilfe aus der Abteilung selbst. „Das kann man alles alleine nicht schaffen. Das musste ich auch erst lernen. Es ist für alle ein Gewinn, wenn man sich vertraut und die Aufgaben auf viele Schultern verteilt.“ Der größte Gewinner ist der Tischtennissport in Gräfelting. ▀



TISCHTENNIS



TISCHTENNIS



Ansprechpartner



TISCHTENNIS
Christopher Triep
1. Abteilungsleiter

Telefon 0176 39 26 08 23
Email chrissi_-_@hotmail.de



TISCHTENNIS
Jürgen Triep
2. Abteilungsleiter

Telefon -
Email jtrieb@gmx.de



TISCHTENNIS
Manfred Kindsmüller
Schriftführer

Telefon -
Email manfred.kindsmueller@gmx.de



TISCHTENNIS
Michael Kerscher
Kassier

Telefon -
Email michael.kerscher@unicreditgroup.de



TISCHTENNIS
Thomas Weissensee
Jugendleiter

Telefon 0176 55 95 16 77
Email thomas.karin@gmx.net



BIENEN APOTHEKE
Gräfelfing



Wir schwärmen für Ihre Gesundheit!

In den Bienen-Apotheken stehen Sie als Kunde im Mittelpunkt:

„Wir schwärmen für Ihre Gesundheit!“

Die umfassende Betreuung der Gesunden und derer, die es wieder werden wollen, ist unsere Berufung. Kompetente Beratung in allen Fragen zu Arzneimitteln, zur Ernährung sowie zur Kosmetik und Körperpflege sind bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bienen-Apotheke Gräfelfing

Michael Grintz e. K.
Bahnhofstr. 90 82166 Gräfelfing
Tel: 089 / 85 22 67
Mo-Fr 8.00-19.00 Sa 8.00-14.00
www.graefelfing.bienenapotheke.de

Gutschein



10% Rabatt* auf Ihren nächsten Einkauf in der **Bienen-Apotheke Gräfelfing**.
Gültig bis **31.12. 2017**.

*Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezepturen. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.



Nur in der Luft sind Sie nicht unterwegs

Klein aber fein. So kann man die zahlenmäßig kleinste TSV-Abteilung bezeichnen. Die zwölf aktiven Mitglieder sind ein eingeschweißtes Team. Eine Art Freundsclique, die sich entwickelt hat. Dabei ist die Abteilung einst aus einer Laune heraus entstanden. Über die Gräfelinger Tennis- und Fußballabteilung hat der heutige Abteilungsleiter Holger Herrnberger den Weg zum Triathlon gefunden. Aus einer Fußballer-Laufgruppe wurde irgendwann mehr. Bald entstand bei den Laufeinheiten der Sportkameraden der Wunsch nach einer eigenen Abteilung beim TSV. 2001 wurde dieser Wunsch dann realisiert. Seitdem findet sich in Gräfelting eine eigene Gruppe wieder, die nicht nur wie zuvor zusammen zum

Laufen geht, sondern auch im Schwimmbecken und auf dem Fahrrad zusammen Sport treibt.

Spaß-Truppe mit Leistungsgedanke

Das Motto der Gräfelinger Triathleten ist eine Mischung aus Leistung und Spaß. Wobei Letztgenanntes mehr im Vordergrund stehen soll als reine Zeiten auf der Stoppuhr. „Wir sind bewusst keine rein leistungsorientierte Gruppe, sondern eine Amateurmansschaft. Eine Spaßtruppe, wo der Leistungsgedanke nicht zu kurz kommt,“ beschreibt Herrnberger seine Abteilung. Die Strecken und Landschaften bei den Wettbewerben zu genießen, steht für die Gräfelinger Triathleten an erster Stelle. Im Vordergrund steht der gemeinsame Event. Und ebenso das gemeinsame Training. Montags findet eine Übungseinheit in der Schwimmhalle der Gräfelinger Grundschule statt. Zum Laufen

und Radfahren treffen sich die Gräfelfinger Triathleten mehrfach die Woche im öffentlichen Gelände.

Das Dutzend an Gräfelfinger Triathleten ist seit Bestehen der Sparte mit vollem Elan bei der Sache. Die verschworene Mannschaft tritt sowohl auf den Lang-Distanzen („Ironman“) mit 3,8 Kilometern Schwimmen, 180 Kilometern Radfahren und 42,2 Kilometer Laufen, als auch bei den Sprintwettbewerben (0,4 Kilometer Schwimmen/20 Kilometer Radfahren/5 Kilometer Laufen) an. Bei deutschlandweiten Wettbewerben und auch bei Veranstaltungen über die Landesgrenzen hinaus trifft man die TSV-Triathleten regelmäßig an. Ob bei internationalen Großwettkämpfen in Klagenfurt, Zürich, Frankfurt, Roth oder in Berlin, oder bei regionalen Veranstaltungen auf bayerischer Ebene wie in Erding, Tegernsee, Chiemsee, Schliersee oder Ingolstadt. Überall mischen die Gräfelfinger eifrig mit. Der harte Kern der Gruppe hatte dabei ein ums andere Mal

schöne Erlebnisse. So auch beim Ironman in Frankfurt, wo man 2009 bei der Europa-meisterschaft mit sechs Teilnehmern gemeinsam antrat.

Freundesclique aufgeschlossen gegenüber neuen Mitgliedern

Die zwölf hartgesottenen TSV-Athleten wollen mit ihrer Gruppe noch lange gemeinsam Triathlon betreiben. Und auch neue Triathlon-Begeisterte hinzugewinnen. Erwachsene Quereinsteiger ab 18 Jahren, die unabhängig von Alter und persönlichen Leistungsmerkmalen an regelmäßigen Trainingseinheiten und Wettkämpfen Interesse haben, sind als neue Mitglieder herzlich willkommen. Die kleine Gräfelfinger Triathlon-Gemeinde soll nicht wie bei anderen Triathlon-Vereinen rein unter professionellen Gesichtspunkten betrieben und bedingungslos vergrößert werden. Neue Triathlon-Begeisterte heißt die Abteilung willkommen. „Wir wollen die Zahl der Mitglieder auf jeden Fall mindestens konstant halten und nehmen gerne

Schöller GmbH



UHREN • SCHMUCK • AUGEN • OPTIK
• EIGENE WERKSTÄTTE •

Bahnhofstraße 88 · 82166 Gräfelfing · Tel.: 089/85 22 71

TRIATHLON



neue Mitglieder auf. Unser Ziel ist es, regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen zu können. Das sollte ein Interessent mitbringen“, sagt Herrnberger. In der überschaubaren Größe der Abteilung entstehen Vorteile für neue Mitglieder. Zahlreiche Freundschaften sind bei den Gräfelinger Triathleten über Jahre hinweg entstanden. Neue Freundschaften bauen sich naturgemäß gerade in dieser Gemeinschaft mit zeitintensiven Trainingseinheiten und Wettkämpfen schnell auf. „Regelmäßig dabei ist meist ein harter Kern. Diese Clique wird schnell zum Freundeskreis. Das macht richtig Spaß“, befindet Herrnberger. ■





TRIATHLON

Ansprechpartner



TRIATHLON
Holger Herrnberger
 1. Abteilungsleiter

Telefon 0176 21 01 96 04
 Email holger.herrnberger@gmx.net



TRIATHLON
Michael Scheuböck
 2. Abteilungsleiter

Telefon -
 Email michael.scheuboeck@web.de

Druckservice · Offsetdruck · Digitaldruck
Broschüren · Display · Etiketten · Flyer · Folder
Kalender · Kleinauflage · Konfektionierung
Lettershop · Loseblattsammlung · Verpackung



**ILDA
DRUCK
STEFAN
EBERL**

Am Kirchenhölzl 13
82166 Gräfelfing
Tel. 089/690 43 22
Fax 089/699 06 13
www.ilda-druck.de
service@ilda-druck.de

ALLES GUTE FÜR IHRE GESUNDHEIT

- ARZNEIMITTELBERATUNG
- IMPFBERATUNG BEI FERNREISE
- INTERNATIONALE MEDIZIN
- DIABETESBERATUNG
- HOMÖOPATHIE
- LIEFERSERVICE
- VERLEIHSREVICE
- HERSTELLUNG VON ARZNEIMITTELN
UND MISCHEN VON ARZNEITEES
- SAUERSTOFFDEPOT

WIR SIND AUSGEZEICHNET
MIT DEM



SERVICE-TELEFON:
089/85 15 39

LÖWEN



APOTHEKE

**APOTHEKER
ALBRECHT GIERL**

WÜRMSTRASSE 37
82166 GRÄFELFING
TELEFON (089) 85 15 39
FAX (089) 8 54 44 16
E-MAIL:
LOEWE.GIERL@T-ONLINE.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG-FREITAG:
8.30- 18.30 UHR

SAMSTAG:
8.30-13.00 UHR

NOTDIENST-ANSAGE
TEL.: 11880
KRANKENWAGEN 19222
ÄRZTLICHER NOTDIENST
01805 191212



Ein Kampf für den Purzelbaum

Alleine ist dieser Job kaum zu erledigen. Darum teilen sich Brigitte Steinbichler und Renate Chur die Arbeit. Schließlich müssen sie sich um die Belange von knapp 800 Mitgliedern kümmern. Die Turner stellen somit die größte Abteilung innerhalb des TSV Gräfelfing.

Egal ob Eltern-Kind-Turnen, Pilates oder Wirbelsäulen-Gymnastik - hier werden fast alle Bereiche abgedeckt. Das zieht vor allem Kinder und Jugendliche an. Sie stellen beinahe zwei Drittel der Mitglieder. Und obwohl einige Angebote proppenvoll sind, denken Chur und Steinbichler gar nicht daran, Mitglieder abzuweisen. „Hier kann jeder, der will, mitmachen“, so Steinbichler.

Dabei verweist Chur auch auf die Verant-

wortung, die ihrer Abteilung zukommt. Schließlich würden etliche Kinder heutzutage keinen Purzelbaum mehr beherrschen, geschweige denn in ihrer Freizeit auf Bäume klettern. „Diese oft beschriebene Bewegungsarmut bei Kindern, beobachten wir hier auch“, sagt Chur. „Einige brauchen ihre Beine gar nicht mehr, die sitzen ja nur vor dem Computer“, pflichtet ihr Steinbichler bei.

Auf der anderen Seite würden viele Kinder schon früh auf Skier gestellt oder mit einem Golfschläger ausgestattet, die Basis-Fähigkeiten aber vergessen. Im Vergleich zu vielen anderen Individualsportarten bringt es das Turnen mit sich, dass sich sowohl Kinder als auch Erwachsene bereits während der Übungsstunde austauschen können. „Das psychosoziale ist ein ganz entscheidender Faktor bei uns“.

Durch den Sport dem anderen näher kommen

Ausländische Kinder kommen hier schnell in Kontakt mit deutschsprachigen Kindern, lernen so die Sprache schneller und finden neue Freunde.

Entscheidend für viele Turner des TSV Gräfelfing ist aber auch die durchgängig hochqualifizierte Anleitung der Übungsleiter, die sich in zahlreichen Kursen fortgebildet haben. „Das ist uns ganz wichtig, schließlich wollen wir ja nicht, dass es zu Fehlbelastungen kommt“, so Chur. Mittlerweile schicken einige Ärzte ihre Patienten schon explizit nach Gräfelfing, da die Abteilung einen so guten Ruf genießt.

Für die Gruppen ist das etwas Tolles, kommen schließlich so auch mehr Männer zum Turnen. „Da muss der Leidensdruck manchmal schon ganz schön hoch sein, dass die vorbeischaun“, sagt Chur mit einem Lächeln. Ansonsten turnen meist Frauen in den Erwachsenen-Angeboten. Oft sind es Frauen um die 40 Jahre, die sich wieder

sportlich betätigen wollen, nachdem sie einen Großteil der Zeit davor ihren Kindern gewidmet haben.

Turnen hält jung

Chur und Steinbichler macht die Arbeit für „ihre“ Turnabteilung viel Spaß. Seit beinahe 20 Jahren stehen die beiden den Turnern als Abteilungsleiterinnen vor. Eine Sorge allerdings haben sie: Bisher hat sich noch niemand gefunden, der den beiden irgendwann folgen könnte. Allerdings denken sie auch noch nicht daran, ihre Ämter so schnell abzugeben. „Turnen hält doch schließlich jung“, sagen die beiden 71-Jährigen unisono.

Und das vor allem dann, wenn man regelmäßig zum TSV Gräfelfing kommt. „Wir merken schon immer nach Weihnachten, dass die Stunden besonders voll sind. Da wirken noch die guten Vorsätze“, hat Chur beobachtet. Genug los ist aber auch dann noch, wenn der Schlendrian beim einen oder anderen Einzugs hält. Kein Wunder bei so vielen Mitgliedern. ▀





TURNEN



TURNEN

Ansprechpartner




TURNEN
Brigitte Steinbichler
1. Abteilungsleiterin

Telefon 0170 70 48 838
Email -



TURNEN
Renate Chur
2. Abteilungsleiterin

Telefon 089 85 21 41
Email renate.chur@mnet-mail.de



TURNEN
Ingrid Buschmann
Schriftführerin

Telefon -
Email -



TURNEN
Jörg Buschmann
Kassier

Telefon -
Email -



LUGMAIER

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

82152 Planegg · Pasinger Straße 24
Tel.: 089/859 57 62 · www.LUGMAIER.com

- Schuhe in großer Auswahl von Größe 18 bis 47
- Auswahl- und Bestellservice
- Orthopädie Schuh & Technik
Martin Lugmaier im Haus
- Eigener Reparaturservice
- Kundenparkplätze direkt vor dem Geschäft



Malereibetrieb

Joachim Beier

Werkstatt:

Pasinger Str. 10 · 82166 Gräfelfing



Büro:

Einsteinstr. 10 · 82152 Martinsried

Tel.: 089/8576171 | **Fax:** 089/89530438

malerei-beier@web.de



Volleyball-Spaß für Junge und Jung-Gebliebene

Die knapp 100 Mitglieder zählende Abteilung bietet Trainingsmöglichkeiten für viele Altersstufen an. Seit drei Jahren stehen den Gräfelngern neben den Gemeinde-Turnhallen auch der Beachplatz am Kurt-Huber-Gymnasium (KHG) zur Verfügung. Beim TSV wird solides Können, verbunden mit Spaß an Teamgeist und Bewegung, vermittelt.

Insgesamt ist das Angebot vor allem auf freizeitorientierte Sportler ausgerichtet und weniger auf Mannschaften im klassischen Liga-Betrieb. Vielmehr strebt Abteilungsleiter Steffen Näther einen Volleyball-Betrieb für Freizeitsportler an. „Wir haben keine Ambitionen, in hohen Ligen zu spielen. Wir

spielen Volleyball, um Spaß zu haben. Spaß steht bei uns an vorderster Stelle“, betont Näther.

Youngster-Mädels-Mannschaft – offenes Training mit buntem Übungsmix

Los geht es bei den Youngsters: Isabelle Hana und Anita Senff, selbst begeisterte Volleyballspielerinnen, trainieren die Mädels (Jahrgang 2002 - 2005). In der Halle oder bei schönem Wetter auch draußen auf dem Sportplatz oder auf dem Beachvolleyball-Feld des KHG gibt es einen bunten Mix aus Übungen: Basketball und Fußball zum Aufwärmen, Hindernisparcours, Mattenrutschen, Tanz-Choreografie und jede Menge Volleyball-Übungen. Mit viel Abwechslung, Tempo und Überraschungen vergeht die Zeit wie im Flug. Das Training in lockerer Atmosphäre zielt auf eine gute Koordination ab und vermittelt Spaß an der Bewegung.

Die Mannschaft nimmt bis dato nicht am Spielbetrieb teil, unternimmt allerdings gemeinsame sportliche Aktivitäten, wie Spendenläufe. „Wir sind ein nettes, aufgeschlossenes Team, das sich über jeden freut, der mitmachen möchte“, sagt Jugendleiterin Hana.

Zusätzlich geben die beiden jungen Trainerrinnen ein offenes Training für Jugendliche, bei dem es darum geht, jeder Könnens- und Altersstufe das Volleyballspiel näher zu bringen. Hier werden Basics vermittelt, in Vergessenheit geratene Fähigkeiten wieder aufgefrischt. Und vor allem darum, Spaß an der Bewegung zu finden. „Unverbindliches Reinschnuppern ist jederzeit möglich und erwünscht“, sagt Trainerin Senff.

Mixed-Team der Jugendlichen und Herren-Team im Liga-Betrieb

Aus den Jugendmannschaften entstand ein junges Mixed-Team, das laut Reglement mindestens zwei Damen stellt und welches seit zwei Jahren erfolgreich am Münchner Freizeit-Liga-Betrieb teilnimmt. Das Team ist ein tolles Beispiel für erfolgreiche Jugendarbeit in Gräfelfing. Die Ligamannschaft (Jahrgang 1997 – 2000) wird heute, wie früher die Jugendmannschaften, von Walter Senff betreut. In der laufenden Saison gibt es mit der Spielgemeinschaft TSV Gräfelfing/FTM Schwabing auch wieder eine Gräfelfinger Herrenmannschaft im Spielbetrieb. Seit mehreren Jahren mischt das bis August 2016 unter dem Namen VSG Würmtal spielende Herren-Team in der Bezirksliga ganz oben mit. Zweimal hintereinander verpasste die Mannschaft mit Landesliga-erfahrenen Spielern den Aufstieg zur Landesliga äußerst knapp.



VOLLEYBALL

Keine Altersgrenzen und ein gemischtes Erwachsenen-Team

Seit vielen Jahren besteht eine Mixed-Mannschaft jeglichen Alters, die ebenfalls im Münchner Freizeit-Ligabetrieb aktiv ist. Viele spannende Spiele wecken bei so manchem Spieler den Ehrgeiz nach mehr und fördern den Teamgeist innerhalb der Mannschaft. Der Vorteil dieser Volleyball-Gruppe: Die Spiele finden unter der Woche und nicht wie in festen Ligen üblich am Wochenende statt. An den spielfreien Wochenenden bleibt somit Zeit für die Familie.

Besonders stolz ist der TSV auf ein Angebot von anderen Vereinen in der näheren Umgebung. Jeden Mittwoch trainieren junge Erwachsene bis hin zu Senioren gemeinsam. Jugendlicher Elan trifft auf jahrelange Erfahrung. „Es gibt keine Altersgrenze für unseren Sport. Allen Freizeit-Sportlern gemeinsam ist der Spaß an gemeinsamen Turnieren und Festen“, sagt Näther. ■



Verkehrswege	Bauüberwachung	Erschließung
Planung	SiGeKo	Straßen
	Projektsteuerung	Vermessung
		Plätze

Ingenieurbüro Haas GbR

Jahnplatz 1-3 Tel.: 089-1247992-50 Fax: 089-1247992-79	82166 Gräfelfing buero@ibhaas.net www.ibhaas.net
--	--



VOLLEYBALL

Ansprechpartner





VOLLEYBALL
Steffen Näther
 1. Abteilungsleiter

Telefon 0178 35 82 111
 Email volley_tsvgraefeling@gmx.de




VOLLEYBALL
Dietmar Chur
 2. Abteilungsleiter

Telefon 089 85 21 41
 Email jimmy.chur@web.de




VOLLEYBALL
Isabelle Hana
 Schriftführerin / Trainerin

Telefon 089 52 85 65
 Email i.hana@web.de




VOLLEYBALL
Walter Senff
 Kassier

Telefon 089 89 83 96 48
 Email fam.senff@hotmail.de



Interview mit der Designerin Monika Strobl-Klein von Samtherz

Frau Strobl-Klein was werden die kommenden Dirndl-Trends 2017 sein ?

Es wird bunt in den Farben und unterschiedlich im Styling bleiben, wobei der Trend zur Tradition – auch 2017 anhält. Dirndl ist ein Lebensgefühl, das man nicht jedes Jahr wie ein Shirt austauscht. Lieber mal eine neue Schürze und eine andere Bluse dazu kombiniert; und je schlichter das Dirndlkleid daher kommt umso besser kann ich es variieren. Ganz stark kommen 2017 Mieder und Spencer mit Schoßerl, also der klassische 3-Teiler wo ich den Spencer auch mal zur Jeans tragen kann.

Passform ist für Samtherz ja oberstes Gebot, warum ist Ihnen das so wichtig ?

Wenn sie unsere bequemen Mieder einmal angehabt haben, dann wollen sie das Dirndl gar nicht mehr ausziehen. Sie spüren es einfach nicht, es ist wie auf die Haut gemalt und genauso sitzt es auch.

GEO Spezial München & Oberbayern hat ein Foto mit zwei Frauen im Samtherz-Dirndl auf's Cover genommen. Das ist eine große Auszeichnung oder ?

Ich bin großer Fan von echter und ungeschminkter Schönheit, eine Frau die aus vollem Herzen lacht oder weint, hat für mich den größten sexappeal ; unsere Mädchen sind deswegen auch keine professionellen Modells sondern Mädchen mit schönen Gesichtern, mit Ausstrahlung, und das haben sich die Redakteure der GEO wohl auch gedacht und so Samtherz auf den Titel gebracht.

Wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Dirndl-Saison.



Samtherz Dirndl handgemacht aus Samt und Seide und wunderbar bequem !



www.samtherz.de Gräfelting TEL.: 089.47077765



Bella Theranda

Ob bei Steinofen-Pizza mit Parmaschinken und Rucola, hausgemachten Ravioli, Zanderfilet im Zucchini Mantel und Prosecco-Schaum, Rinderfilet, hausgemachten Desserts: im Ristorante Bella Theranda beim TSV Gräfelfing werden Sie kulinarisch bestens versorgt. Beim Mittagstisch unter der Woche von 11 bis 14 Uhr werden Pizza- und Pasta-Gerichte mit Salat für 5,90 Euro angeboten. Inhaber Serafino Gegaj, der mit dem Ristorante da Serafino in Planegg und dem Ristorante Tirol in Gilching zwei weitere Lokale betreibt, bietet zudem eine wöchentlich wechselnde Wochenkarte an.

Große Räumlichkeiten für Firmenveranstaltungen oder Familienfeiern, vier Kegelbahnen im Untergeschoss des Vereinsgebäudes inklusive Bedienung stehen für Sie ebenfalls

zur Verfügung wie eine große Leinwand, auf der über den TV-Sender SKY Fußball-Spiele gezeigt werden. Die italienischen Spezialitäten, internationale Weine von der Karte oder ein frisch gezapftes Augustiner Bier können Sie entweder drinnen im gemütlichen Lokal oder auch im Sommer auch auf den beiden Terrassen des Lokals genießen. Oder Sie bestellen Ihre Lieblingsgerichte zum Mitnehmen. ▀

Informationen

Das Bella Theranda ist werktags von 11 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 23 Uhr geöffnet. Samstags und sonntags durchgehend von 9 bis 23 Uhr. Einen Tisch reservieren können Sie telefonisch unter 089-853807 oder per Mail unter bellatheranda@aol.com. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.bellatheranda.de



Kegelbahn

Der TSV Gräfelfing verfügt über eine hochmoderne Kegelbahn-Anlage. Die vier Bahnen mit komplett elektronischer Anzeige sind für jedermann buchbar. Ob für Familienfeste, private Feiern oder Betriebsfeste: sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder des TSV Gräfelfing können hier wundervolle Stunden in entspannter Atmosphäre verbringen. Denn Sie werden vom Service des vereinseigenen Restaurant Bella Theranda bestens versorgt. Ihre gewünschten italienischen Spezialitäten und Getränke können Sie über ein Funktelefon komfortabel bestellen.

Und wenn Sie es in einer größeren Gruppe sportlich möchten: Spielen Sie auf den vier Bahnen doch einmal Teamwettbewerbe gegeneinander! In einem der letzten Kegelbahnen im Würmtal wird das Ihnen Freude bereiten. ■

Informationen

Die Anmietung der Kegelbahn kostet 7 Euro die Stunde pro Bahn. Bei Interesse können Sie die Kegelbahn beim TSV Gräfelfing e.V. reservieren.

TSV GRÄFELFING KONTAKTE



BASKETBALL

Ulla Braune

1. Abteilungsleiterin

Telefon 0178 35 34 861
Email ulla.braune@gmx.de



BASKETBALL

Eva Nonnenbroich

2. Abteilungsleiterin

Telefon 0172 35 67 966
Email nonnenbroicheva@hotmail.com



BERG- & SKISPORT

Monika Galla

1. Abteilungsleiterin

Telefon 089 851979
Email norbert.galla@online.de



BERG- & SKISPORT

Heidi Eidenschenk

2. Abteilungsleiterin

Telefon 089 85 11 91
Email sheig42@gmx.de



FUSSBALL

Stefan Schmidt

1. Abteilungsleiter

Telefon 0172 68 88 113
Email Stefan.Schmidt@fussball.tsv-graefelfing.de



FUSSBALL

Jimmy Kaminsky

2. Abteilungsleiter

Telefon 0174 21 04 674
Email j.kaminsky@tsv-graefelfing-fussball.de



HANDBALL

Benedikt Waterloo

1. Abteilungsleiter

Telefon 0176 78 57 50 94
Email benedikt.waterloo@wuerm-mitte.de



HANDBALL

Elias Mendl

2. Abteilungsleiter

Telefon 0151 72 71 93 80
Email elias.mendl@gmx.de



KARATE-AIKIDO-TAIJI

Bernhard Martin

1. Abteilungsleiter

Telefon 0172 85 63 820
Email Bernhard.Martin@tsv-graefelfing.de



KARATE-AIKIDO-TAIJI

Rudolf Bleiholder

2. Abteilungsleiter

Telefon -
Email Rudolf.Bleiholder@tsv-graefelfing.de



LEICHTATHLETIK

Waldemar Capeller

1. Abteilungsleiter

Telefon 089 85 73 249
Email wcapeller@t-online.de



LEICHTATHLETIK

Matthias Schimmelpfennig

2. Abteilungsleiter

Telefon 0163 67 01 160
Email matthias.schimmelpfennig@gmail.com



SCHWIMMEN

Klaus Kargl

1. Abteilungsleiter

Telefon -
Email schwimmen@tsv-graefelfing.de



SCHWIMMEN

Regine Müller

2. Abteilungsleiterin

Telefon 089 85 44 794
Email schwimmen@tsv-graefelfing.de




SQUARE DANCE
Peter Kessner
1. Abteilungsleiter

Telefon 0179 51 70 690
Email peter@kessner.de




SQUARE DANCE
Michael Braithwaite
President & Caller

Telefon 0172 89 18 878
Email michael.braithwaite@t-online.de




TENNIS
Dr. Dr. Petra Schmid
1. Abteilungsleiterin

Telefon 089 89 66 90 26
Email drpetraschmid@t-online.de




TENNIS
Hans Schumacher
2. Abteilungsleiter

Telefon 0175 52 10 620
Email h.schumacher@schumacher-em.de




TISCHTENNIS
Christopher Triep
1. Abteilungsleiter

Telefon 0176 39 26 08 23
Email chrissi_-_@hotmail.de




TISCHTENNIS
Jürgen Triep
2. Abteilungsleiter

Telefon -
Email jtrieb@gmx.de






TRIATHLON
Holger Herrnberger
1. Abteilungsleiter



Telefon 0176 21 01 96 04
Email holger.herrnberger@gmx.net






TRIATHLON
Michael Scheuböck
2. Abteilungsleiter

Telefon -
Email michael.scheuboeck@web.de

TURNEN
Brigitte Steinbichler
1. Abteilungsleiterin

Telefon 0170 70 48 838
Email -




TURNEN
Renate Chur
2. Abteilungsleiterin

Telefon 089 85 21 41
Email renete.chur@mnet-mail.de




VOLLEYBALL
Steffen Näther
1. Abteilungsleiter

Telefon 0178 35 82 111
Email volley_tsvgraefelfing@gmx.de




VOLLEYBALL
Dietmar Chur
2. Abteilungsleiter

Telefon 089 85 21 41
Email jimmy.chur@web.de




TSV Büro Kontakt

Bürozeiten Di & Do | 16:00-19:00Uhr
Telefon 089 85 26 90
Email Sekretariat@tsv-graefelfing.de
Adresse Hubert-Reißner-Straße 42, 82166 Gräfelting




Bella Theranda Kontakt

Telefon 089 85 38 07
Email bellatheranda@aol.com



S6 München

S Lochham

96

1

2

3

4

S Gräfelfing

Freihamer Str.

Grosostraße

Hubert-Reißner-Straße

Adalbert-Stifter-Straße

Scharnitzer Str.

Bahnhofstraße

Schulstrasse

Am Wasserbogen
Lochhamer Str.

STANDORTE



1

TSV Gräfelting e.V.

Hubert-Reißner Str. 42, 82166 Gräfelting
Vereinsgelände

Bergsport
Fußball
Karate Aikido Taiji
Kegelbahn
Square Dance
Turnen
Tennis / OBA
Tischtennis / OBA
TSV Büro
Vereinsrestaurant „Bella Theranda“

2

Schulcampus Lochham KHG - Kurt-Huber-Gymnasium

Adalbert-Stifter-Platz 2, 82166 Gräfelting
Dreifachturnhalle, Mehrzweckhalle, Kraftraum, Allwettersportplatz,
Beachplatz, Hochsprunganlage

Basketball
Hallenfußball (Winterzeit)
Handball (HSG – Würm-Mitte)
Leichtathletik
Volleyball

3

Schulcampus Lochham VSL - Grund- und Mittelschule Lochham

Adalbert-Stifter-Platz 1, 82166 Gräfelting
Turn- und Schwimmhalle

Handball (HSG – Würm-Mitte)
Hallenfußball (Winterzeit)
Leichtathletik
Schwimmen
Triathlon
Turnen / Einrad

4

GS - Grundschule Gräfelting

Schulstraße 2, 82166 Gräfelting
Turnhalle

Bergsport
Karate-Aikido-Taiji
Hallenfußball (Winterzeit)
OBA Spiel- und Sportgruppe
Turnen
Volleyball



Spende gut, alles gut!

Der TSV Gräfelting e.V. freut sich über Spenden jeder Art. Mit ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Unterstützung der rund 3000 Sportler des Würmtaler Vereins. Ob Anschaffungen für Trainingsmaterial für Jugendmannschaften, Unterstützung von Trainingslagern, Sachspenden oder finanzieller Hilfe für vereinseigene Veranstaltungen und Turniere. Ihre Spende kommt direkt bei den TSV-Sportlern an.

Sie können die Höhe des Betrags und den Verwendungszweck selbst bestimmen. Und erhalten oben drauf vom TSV Gräfelting eine Spendenquittung ausgestellt, die Sie steuerrechtlich verwenden können. Wenn Interesse an einer Spende an den TSV Gräfelting besteht, wenden Sie sich an das TSV-Büro.

		TSV Büro Kontakt
		Bürozeiten Di & Do 16:00-19:00Uhr
		Telefon 089 85 26 90
		Email Sekretariat@ tsv-graefelting.de
		Adresse Hubert-Reißner-Straße 42, 82166 Gräfelting

**MY
SPORTLADEN**
Sport beginnt hier!

NEUERÖFFNUNG
Modern und frisch nach
Umbau und Inhaberwechsel

**Für TSV-Gräfelfing Mitglieder 15% auf
das ganze Sortiment bei Vorlage des
Mitgliedsausweises!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kleinhaderner Weg 6 - 82166 Gräfelfing/Lochham
1. OG - Eingang REWE**



Unsere Mitgliederjahresbeiträge

Bei der finanziellen Sicherstellung des TSVG Sportbetriebs spielen Ihre Mitgliederjahresbeiträge eine entscheidende Rolle.

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5
Aktive Vollmitglieder	Ehepartner von aktiven Mitgliedern	Jugendliche 14-18 Jahre Azubi+Studenten bis 27 Jahre	Kinder bis 14 Jahre	Passive Mitglieder
Mitgliedsbeitrag 132,00€	Mitgliedsbeitrag 72,00€	Mitgliedsbeitrag 96,00€	Mitgliedsbeitrag 72,00€	Mitgliedsbeitrag 60,00€
inkl. aller TSVG-Sportarten außer Tennis	inkl. aller TSVG-Sportarten außer Tennis	inkl. aller TSVG-Sportarten außer Tennis	inkl. aller TSVG-Sportarten außer Tennis	inkl. aller TSVG-Sportarten außer Tennis
extra Tennisbeitrag	extra Tennisbeitrag	extra Tennisbeitrag Jugendliche 14-18 Jahre 40,00€ Azubi+Studenten bis 27 Jahre 83,00€	extra Tennisbeitrag	extra Tennisbeitrag
144,00€	130,00€		40,00€	26,00€
TSVG Aufnahmegebühr 20,00€ Tennisaufnahmegebühr 100,00€	TSVG Aufnahmegebühr 20€ Tennisaufnahmegebühr 100€	TSVG Aufnahmegebühr 20€ Tennisaufnahmegebühr 100€	TSVG Aufnahmegebühr 20€ Tennisaufnahmegebühr 100€	TSVG Aufnahmegebühr 20€

weitere Aufnahmeinformationen

Die Aufnahmegebühr beträgt einheitlich € 20,00 und entfällt bei der Tennisaufnahmegebühr von 100€. Sind bereits zwei Geschwisterkinder TSVG Vereinsmitglieder, entfällt für alle weiteren Geschwisterkinder die Jahresbeitragspflicht.

Die Kündigung der TSVG - Mitgliedschaft muss in schriftlicher Form bis zum 30.11.20XX im Tsv Büro für das Folgejahr eingegangen sein.



Präsidium

 **Präsidium**
Christoph Göbel
Präsident

Telefon 089 62 21 23 48
Mobil 0174 99 02 516
Email christoph.goebel@lra-m.bayern.de

 **Präsidium**
Florian Brenner
Vizepräsident

Telefon 089 89 86 02 41
Mobil 0171 75 42 016
Email vizepraesident@tsv-graefelfing.de

 **Präsidium**
Annemarie Schlaugk
Schriftführerin

Telefon 0179 70 02 037
Email annemarie.schlaugk@googlemail.com

 **Präsidium**
Hans Georg Zilker
Schatzmeister

Telefon 089 85 40 412
Email stb-hgz@t-online.de

TSV Büro & Geschäftsführung

 **TSV Büro**
Sascha Lauterbach
Geschäftsführer

Telefon 089 85 26 90
Mobil 0172 81 77 110
Email Sas.Lauterbach@tsv-graefelfing.de

 **TSV Büro**
Monika Frank
Mitgliederverwaltung

Telefon 089 85 26 90
Fax 089 89 83 98 48
Email Sekretariat@tsv-graefelfing.de

 **TSV Büro**
ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag & Donnerstag
von 16:00 Uhr - 19:00 Uhr

Adresse Hubert-Reißner-Straße 42,
82166 Gräfelfing

 **TSV Hausmeister**
Wir sind für Sie da!

Telefon 089 85 26 90
Fax 089 89 83 98 48
Email Sekretariat@tsv-graefelfing.de



Malteser in Gräfelfing Hilfe und Angebote für jung und alt

Seit über 900 Jahren setzen sich die Malteser für Bedürftige ein. In Gräfelfing gibt es Malteser bereits seit einem guten halben Jahrhundert und fast jeder Gräfelfinger Bürger hat direkt oder indirekt schon einmal die Dienste der Hilfsorganisation in Anspruch genommen. Mit dem TSV Gräfelfing verbindet die Malteser eine jahrelange, enge Zusammenarbeit. Auch in diesem Jahr freuen sich die Malteser, die Veranstaltungen des TSV Gräfelfing wieder mit Sanitätsdiensten zu unterstützen. Die jahrhundertelange Tradition ist auch heute für uns eine besondere Verpflichtung und ein Ansporn zugleich, mit Freundlichkeit, Kompetenz und Professionalität möglichst nah bei all denen zu sein, die unserer Hilfe am meisten bedürfen.

2017 Jubiläumsjahr

20 Jahre Malteser Hospizdienste
- für Erwachsene und Kinder

20 Jahre Erfahrung in der Begleitung
schwerkranker und sterbender Men-
schen

Menschenwürdig leben und sterben!

Schwere Krankheit und Sterben eines geliebten Menschen erschüttern die gesamte Familie. Seit nun mehr zwanzig Jahren bringen ehrenamtliche Hospizhelferinnen Zeit und Zuwendung ein, lindern Einsamkeit und Ängste, helfen letzte Dinge zu regeln, führen Gespräche, unterstützen und entlasten zusammen mit einer Palliative Care Kraft schwerkranke und sterbende Menschen und deren Familienangehörige. Dabei verfügen die Malteser nicht nur über 20 Jahre Erfahrung in der Hospizarbeit für Erwachsene, seit 10 Jahren begleiten Hospizhelferinnen auch Familien mit schwerkranken Kindern oder Jugendlichen. Eng

eingebunden in Hospiz- und Palliativnetzwerke vermitteln die ambulanten Malteser Hospizdienste Pflegedienste, die Erfahrung in Palliativpflege haben, das nächste stationäre Hospiz oder die nächste Palliativstation - immer in enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Fachkräften. Weitere Schwerpunkte der Malteser Hospizarbeit sind Palliativberatung und Trauerarbeit. Die Malteser leisten bundesweit an 62 Standorten Hospizdienste für Erwachsene, an weiteren 36 Standorten gibt es Malteser Hospizdienste für Kinder. Zwanzig Jahre Erfahrung in Hospizarbeit - die Malteser stehen für profundes Wissen in Hospizarbeit und hochqualifizierter Palliativberatung bei bester Vernetzung vor Ort.

Ausbildung: Damit Sie im Notfall schnell und richtig helfen können.

In unseren vielfältigen, professionell geführten Kursen und Lehrgängen zeigen wir mit modernen Unterrichtsmethoden, worauf es im Notfall und im Alltag bei der Hilfeleistung ankommt.

Besuchs- und Begleitdienst: Niemand muss allein bleiben.

Unsere Ehrenamtlichen sorgen in Gräfelting dafür, dass einsame, kranke und behinderte Menschen Zuwendung und Hilfe erhalten.

Fahrdienst: Pünktlich, freundlich, zuverlässig unterwegs.

Mit der Mobilität durch unseren professionellen Fahrdienst verhelfen wir älteren und behinderten Menschen zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe. Sowohl im Linienfahrdienst zu Schulen und Tageseinrichtungen, z.B. den Helfenden Händen in Aubing, als auch im Individualfahrdienst.

Hausnotrufdienst: Hilfe auf Knopfdruck und Service rund um die Uhr.

Mit der Sicherheit des Hausnotrufdienstes der Malteser können Senioren ihr Leben möglichst lange selbstbestimmt zu Hause



zu verbringen.

Katastrophenschutz und Sanitätsdienst: Optimale Hilfe und Kompetenz bei jedem Einsatz.

Wenn Hochwassereinsätze, Flüchtlingsversorgung oder Sanitätsdienste bei kleinen und großen Veranstaltungen dies erfordern, z.B. dem Gräfelfinger Straßenfest oder dem Kulturfestival im Paul Diehl Park, sind die Malteser mit Sanitätern, Betreuungshelfern und dem Einsatzführungsdienst bereit.

Menüservice und Mahlzeitenpatenschaften: Lebensqualität und Nahrung für Leib und Seele.

Mit dem Menüservice speisen Sie in Ihrer gewohnten Umgebung und erhalten Ihre Gesundheit durch Ausgewogene Ernährung zum fairen Preis. Menschen, die arm, alt, krank oder behindert sind unterstützen wir mit Spenden-finanzierten Mahlzeitenpatenschaften.

Rettungsdienst: Qualität rettet Leben.

An 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr retten die Malteser Menschenleben. Mit kaum einem Dienst treten die Malteser in der Bevölkerung so sichtbar in Erscheinung wie

mit ihrem Rettungsdienst, zu dem auch der Krankentransportdienst gehört.

Schulbegleitdienst: Inklusion durch Malteser Schulbegleiter.

Wir unterstützen Kinder mit einer Behinderung durch eine Eins-zu-Eins-Betreuung in ihrem Schulalltag an einer Regelschule oder Tageseinrichtung.

Schulsanitätsdienst: Mehr als Erste Hilfe in der Schule.

Kinder und Jugendliche werden von Maltesern zu Schulsanitätern qualifiziert und leisten an ihrer Schule kompetent Erste Hilfe für verunfallte Mitschüler und Lehrkräfte, unter anderem auch am Kurt Huber Gymnasium in Gräfelting.

Malteser sein macht Freude und stiftet Sinn.

Ob Ehrenamt, Freiwilligendienst oder Hauptamt! Engagieren Sie sich! Wir freuen uns auf Sie.

Interessiert? Mehr Informationen gibt es beim Malteser Hilfsdienst:

Tel. 089-858080-0

E-Mail: malteser.graefelfing@malteser.org
<http://www.malteser-graefelfing.de>





Malteser

...weil Nähe zählt.

**Gut für dich –
wertvoll für andere**
Malteser Freiwilligendienste

Du willst ...

- *eine spannende Aufgabe?*
- *etwas Sinnvolles tun?*
- *anderen Menschen etwas Gutes tun?*
- *wertvoll für andere sein?*
- *etwas tun, das dich weiterbringt?*



Toll, dass du mitmachst!

Jetzt bewerben und zum Wunschtermin starten!

 089-85 80 80 0

 info.freiwilligendienste@malteser.org

 www.malteser-freiwilligendienste.de



Inklusion auf „Neuen Wegen“

Das bereits freundschaftliche Verhältnis zwischen dem TSV Gräfelfing und der anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen im Monsignore-Bleyer-Haus beginnt nun auf neuen Füßen zu stehen. Die Werkstatt in München-Pasing ist für 170 Beschäftigte mit geistiger Behinderung anerkannt. Diese finden in 11 Arbeitsgruppen ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Begonnen hat der Kontakt mit der Bereitschaft des TSVs den Kunstrasenplatz für Fußballspiele von Behindertenmannschaften zur Verfügung zu stellen.

Nun besteht auch eine geschäftliche Beziehung, indem die Abteilung Gärtnerei der Werkstatt, in Kooperation mit der Caritaswerkstatt Dachau, die Anlagenpflege des TSV übernommen hat.

Der Startschuss war eine Großaktion mit Hubsteiger bei der Hecken und Bäume beschnitten wurden. So soll jetzt Schritt für Schritt die komplette Anlage, bis auf die Rasenspielfläche, durch die Werkstatt gepflegt werden. Das Besondere an der Kooperation werden tägliche Dienstleistungen wie Laub, Müll und Gras auf dem Parkplatz und im Eingangsbereich zu entfernen sein, da diese selbständig durch einen Beschäftigten der Werkstatt erledigt werden können. Durch diesen dauerhaften Einsatz von Menschen mit Behinderung wird der „Inklusionsgedanke“ beim TSV weiter geschrieben.

Ansprechpartner



MONSIGNORE BLEYER-HAUS
Thomas Heilmann

Telefon 089 89 691 750
Email thomas.heilmann@kjsw.de
Web mbh.kjsw.de/werkstatt



Katholisches Jugendsozialwerk München e.V. Werkstatt für behinderte Menschen

Die Werkstatt im Monsignore-Bleyer-Haus ist für 170 Beschäftigte mit geistiger Behinderung anerkannt. Diese finden in 11 Arbeitsgruppen und dem Berufsbildungsbereich ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben. Unsere Einrichtung betreibt ein nachhaltiges Qualitätsmanagement: Die Werkstatt für behinderte Menschen ist nach DIN EN ISO 9001: 2008 zertifiziert. Die Gärtnerei ist geprüftes Mitglied im Naturlandverband. Seit Dezember 2012 ist auch der Berufsbildungsbereich nach AZAV zertifiziert.

Unsere Dienstleistungen und Lohnfertigungen in den Bereichen

- Metall
- Schreinerei
- Montage
- Wäscherei
- Gärtnerei
- Mattenschneiderei
- Mailing / Versand
- Konfektionierung / Verpackung

Ihr Finanzieller Vorteil

Der Gesetzgeber hat gemeinnützig anerkannten Institutionen nach § 140 SGB IX Wettbewerbsvorteile eingeräumt. Unsere im Rechnungsbetrag enthaltenen Arbeitsleistungen können zu 50 Prozent auf die Ausgleichsabgabe angerechnet werden.

Werkstatt für behinderte Menschen im Monsignore-Bleyer-Haus

Adresse	Avenariusstr. 13, 81243 München
Leitung	Thomas Heilmann
Telefon	0 89 / 89 691-750
Fax	0 89 / 89 691-899
E-Mail	thomas.heilmann@kjsw.de
Internet	mbh.kjsw.de/werkstatt



Die Grenzen verwischen

Beim Tennis und vielen anderen Sportarten ist es hilfreich, die Grenze zwischen „In“ und „Out“ eindeutig bestimmen zu können. Beim Thema Inklusion soll zwar nicht alles gleich gemacht werden, jedoch ist die Aufweichung der eindeutigen Kategorien zwischen Behindertenhilfe und Sportverein bzw. zwischen „behindert“ vs. „nicht-behindert“ eher positiv zu bewerten.

Zu diesem Prozess hat neben den mittlerweile eingespielten Kooperationen (mit den Leichtathleten beim Würmtaler Staffellauf, Touch the clouds-Festival...) die Initiative von Hans Schumacher, eine Tennisgruppe für Sportler mit Behinderung beim TSV anzubieten, wesentlich beigetragen.

Berührungspunkte gemeinsam weiterentwickeln

Seit Ende 2015 spielen sechs Sportler mit Behinderung nun Tennis und freuen sich über die Lernerfolge dank der tollen Traineerinnen.

Dass auch Sportler ohne Behinderung auf dem Weg zur inklusiven Sportlandschaft neue Erfahrungen machen können, hat sich bei der aktiven Teilnahme der Offenen Behindertenarbeit – evangelisch in der Region München (OBA) am Familienfest zur 90-Jahr-Feier des TSV gezeigt. Die Station „Blindenfußball“ bot eine spielerische Gelegenheit, sich in die Situation von Menschen mit Einschränkung einzufühlen. Denn mit verbundenen Augen zu dribbeln und aufs Tor zu schießen ist auch für geübte Fußballer gar nicht so einfach.

Die Spiel- und Sportgruppe von Frauke Schwaiblmaier durfte das Familienfest mit

Donnikls „Fliegerlied“ abschließen. Spätestens dann war wirklich jeder beim Familienfest in Bewegung gekommen.

Durch diese Erfahrungen wurde deutlich, wie viel Teilhabe für Menschen mit Behinderung im Sport durch die enge Zusammenarbeit zwischen OBA und TSV schon erreicht werden konnte. Ausgangspunkt für diese Entwicklung war die Spiel- und Sportgruppe, die am Mittwochabend in der Schulst. 2 von Frauke Schwaiblmair und ihrem Team geleitet wird. Dieses Sportangebot in Kooperation zwischen dem TSV und der OBA gibt es nun schon über acht Jahre und ist für teilweise 30 SportlerInnen mit und ohne Behinderung fester Bestandteil im Wochenablauf.

Ansprechpartner

OBA



OBA
Frauke Schwaiblmair

Telefon 089 85 45 868
Email frauke.schwaiblmair@t-online.de
Web www.oba-muenchen.de

OBA



OBA
Jens Fülle

Telefon 089 12 66 11 67
Email j.fuelle@oba-muenchen.de
Web www.oba-muenchen.de

Obereisenbuchner

Gas

Geräte

Service

**Ihr zuverlässiger
Service-Partner ✓**

**Lochhamer Straße 12
82166 Gräfelfing**

**Tel. 089 / 89 89 08 59
Fax 089 / 89 89 08 58**



Die Traumwerker sind ein Verein zur Förderung der Inklusion im Würmtal

Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention hat zum Ziel, unsere Gesellschaft so zu gestalten, dass alle Menschen, auch die mit Behinderung, an ihr teilhaben können. Mit verschiedenen Projekten und Aktionen wollen wir Barrieren in den Köpfen abbauen und zeigen, dass Menschen mit geistiger Behinderung ganz dazu gehören. Unsere Vision ist das „Traumhaus“ mit Café und Geschenkeladen als kleine geförderte Werkstatt in einem Ärzte- und Therapiehaus.

Mit ihrem mobilen Café zeigen die Traumwerker bei öffentlichen Veranstaltungen, dass Inklusion möglich ist und Spaß machen kann, dass geistig Behinderte ein natürlicher und selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft sind.

Zur Vorbereitung auf ihre Event-Einsätze stellt ihnen der TSV Räumlichkeiten zum Üben zur Verfügung. Mehr Informationen über die Traumwerker und das Übungscafé finden sie gerne unter www.traumwerker.de

Ansprechpartner



TRAUMWERKER
Sibylle Gerke-Madadkar

Telefon 0172 83 29 337
Email kontakt@traumwerker.de
Web www.traum-werker.de



TRAUMWERKER
Katharina Zörner

Telefon 0172 83 29 337
Email kontakt@traumwerker.de
Web www.traum-werker.de



Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.
Monsignore-Bleyer-Haus
Avenariusstr. 13
81243 München

Das Kath. Jugendsozialwerk München e.V. ist Träger des Monsignore-Bleyer-Hauses.

Wir sind eine Komplexeinrichtung die im Rahmen der Eingliederungshilfe erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung in den Abteilungen Wohnheim, Förderstätte, Werkstatt für behinderte Menschen und Ambulante Diensten betreut.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit (jew. m/w)

Für das **Wohnheim** (im Schichtdienst):

(Heilerziehungspfleger, Erzieher, Altenpfleger, Gesundheits- u. Krankenpfleger, Ergotherapeuten)

- Fachkraft im Gruppendienst
- Teamleitung für 2 Wohngruppen
- Fachdienst Pflege

Für die **Förderstätte** :

(Heilerziehungspfleger, Erzieher, Ergotherapeuten)

- Fachkraft n der Förderstätte

Für die **Werkstätte**:

(Arbeitserzieher; Heilerziehungspfleger; Handwerksmeister mit SPZ oder Gfab)

- Fachkraft für den Berufsbildungsbereich:

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den

Ausschreibungen auf unserer Internetseite: <http://mbh.kjsw.de>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir sind eine anerkannte FSJ- / BFD-Stelle





Neuer Lieferwagen für mehr Kunden beim Würmtaltisch

Im August 2016 konnte der Würmtaltisch einen neuen Lieferwagen einweihen. Mit Spenden von Service-Clubs wie Rotary, Lions, Innerwheel, Ladies International Club, sowie von der evangelisch-lutherischen Kirche und von Unternehmen aus dem Würmtal wurde der Kauf eines neuen und größeren Wagens möglich. So können nun mit zwei Fahrzeugen mehr Lebensmittel, die dem Würmtaltisch überlassen werden, eingesammelt werden.

Die Zahl der Menschen, die bei der Tafel des Würmtals, anstehen, ist durch die große Zahl der in den neuen Unterkünften wohnenden Flüchtlinge im vergangenen Jahr extrem angestiegen. Damit der Ansturm zu bewältigen ist, wurden diese neuen Kunden

in etwa gleich große Gruppen aufgeteilt. D.h. jeder dieser neu im Würmtal angekommenen Flüchtlinge kann einmal im Monat zum Würmtaltisch kommen. Somit ist die Zahl der wöchentlichen Kunden in etwa immer gleich, was aber dennoch eine Verdoppelung der zu Versorgenden je Woche bedeutet.

Seit dem Sommer sind der alte und der neue Lieferwagen für den Würmtaltisch unterwegs. Ehrenamtliche holen hiermit die Lebensmittel bei den Läden der großen Ketten, dem Großmarkt sowie auch der Münchner Tafel, dem Kooperationspartner des WT, ab. Außerdem fahren weitere Freiwillige mit ihren privaten Pkws zum Einsammeln von Waren zu den Geschäften im Würmtal.

Der seit einem guten Jahr erprobte neue Standort des WT auf dem TSV-Gelände hat sich für die Helfer/innen sehr bewährt und

die Lebensmittelausgabe gelingt hier inzwischen in einem sehr guten routinemäßigen Ablauf. Eine zusätzliche Verbesserung wird es für den Herbst geben: Es werden feste Schirme installiert, die über den Tischen und Bänken vor dem Container aufgespannt werden können. So sind die Ehrenamtlichen besser vor Wind und Wetter geschützt, aber auch die Ware ist der Witterung nicht so stark ausgesetzt.

Hier wächst was zusammen

Der WürmtalTisch hat mit dem neuen Standort auf dem TSV-Gelände mittlerweile eine hohe Professionalität erreicht, die es ermöglichte, auch dem zeitlich begrenzten hohen Ansturm der Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten begegnen zu können. Die Organisation und die ehrenamtlichen Helfer des WürmtalTisches bedanken sich ganz herzlich bei den Verantwortlichen und bei den Mitgliedern des TSV für die Unterstützung und für das Verständnis.

Vielen Dank!



Ansprechpartner



WÜRMTALTISCH
Joachim Schrader

Telefon 089 80 93 24
Email gf@diakonieverein-wuertmal.de
Web www.wuertmaltisch.de



WÜRMTALTISCH
Petra Schaber

Telefon 089 85 48 4700
Email p.schaber@wuermaltisch.de
Web www.wuertmaltisch.de





Turn- und Sportverein Gräfelting e.V.

Adresse Hubert-Reißner-Straße 42,
82166 Gräfelting
Telefon 089 85 26 90
Email Sekretariat@tsv-graefelting.de
Web www.tsv-graefelting.de

Bankverbindungen

BANK HypoVereinsbank
IBAN DE65700202702950151830
BIC HYVEDEMM

BANK Kreissparkasse München,
Starnberg, Ebersberg
IBAN DE55702501500050280270
BIC BYLADEM1KMS

Verleger TSV Gräfelting e.V.

Leitung & Redaktion Sascha Lauterbach

Konzeption, Fotos & Satz

Tim Marcour, www.timmarcour.com

Design

Enis Selmanagic, www.famewithoutmoney.biz

Texte

Robert Frank und Tilmann Mehl

Druck

Firma ILDA-DRUCK Stefan Eberl
Telefon 089 690 43 22
Web www.ilda-druck.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf Datenträger.

Die TSV Imagebroschüre darf nur mit Genehmigung des Verlegers in einem Lesezirkel geführt werden. Der Export der TSV Imagebroschüre und der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlegers statthaft.

Einzelpreis: Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Gedruckt wird auf holzfreiem Papier
© 2017, soweit nicht anders vermerkt,
TSV Gräfelting e.V.



GEMEINSAM HOCH HINAUS

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
im Heben und Bewegen schwerster Lasten.



Innovative Technologien, Materialien und Methoden für die klinische Diagnostik

- Methoden zur Diagnose von Vitaminmangel
- Methoden zum Nachweis von Stoffwechselkrankheiten bei Neugeborenen
- Arzneimittel-Monitoring
- Medikamenten-Überwachung in der Transplantationsmedizin